

Alles GRÜN aus einer Hand!

DOPETSBERGER
GÄRTNEREI

NEUERÖFFNUNG

**WIR FEIERN
AM 6. & 7.3.2026
NEUERÖFFNUNG!**
Viele Überraschungen,
tolle Aktionen &
exklusive Angebote!

www.dopetsberger.at



Weltfrauentag Marlene Neuwirth ist die erste Obfrau der Oberösterreichischen Jungbauernschaft. Die 26-jährige Sattledlerin bringt neben diesem Ehrenamt aber auch noch Job, Landwirtschaft und Hobbys unter einen Hut. Seite 2

Online-Meldestelle für Gefahrenplätze

Seite 10

**HGH Rainer erweitert ihr
Markenportfolio um Mitsubishi.**





HGH RAINER **Ab Ende März 26:** Prillingerstraße 5 - 7 | 4600 Wels
07242 - 41664 | www.hgh-rainer.at



**NEU-
ERÖFFNUNG**
Ab 24.02.2026

Attraktive
Eröffnungsangebote

Linzer Str. 189, Wels

WELTFRAUENTAG

„Wir Frauen finden schon unsere Lösung, wenn uns die Kraft ausgeht“

SATTLIEDT/GUNSKIRCHEN. Die oberösterreichische Jungbauernschaft steht seit März 2025 erstmals unter weiblicher Führung. Marlene Neuirth ist die Obfrau der Jugendorganisation des OÖ Bauernbundes und setzt sich für die Anliegen nicht nur der jungen Leute in der Landwirtschaft ein. Ganz nebenbei arbeitet die gebürtige Gunkskirchnerin bei Landtechnik Pöttinger und hilft am Hof ihres Freundes mit.

Das Rüstzeug dafür hat Neuirth am elterlichen Hof bekommen. „Wir haben einen Ackerbaubetrieb mit Direktvermarktung und schon als Kinder mitgeholfen“, erzählt die 26-Jährige. Die Begeisterung für die Landwirtschaft sei schon immer da gewesen. Weil allerdings ihr Bruder den Hof übernimmt, studierte Neuirth Marketing und ist heute in diesem Bereich tätig.

„Bin Schweine-Hebamme“

Den Landwirtschaftlichen Facharbeiter wollte Neuirth aber trotzdem machen – was ihr jetzt besonders zugutekommt, weil sie sich in einen Landwirt verliebt hat. Österreichs bester Pflüger, Sebastian Deixler-Wimmer, ist der Glückliche und auf seinem Schweinezuchtbetrieb in Sattledt packt Neuirth jetzt kräftig mit an. „Das ist sehr cool, weil als Kind wollte ich immer Hebamme werden. Jetzt bin ich halt Schweine-Hebamme“, lacht Neuirth. Der Pflanzenbau hat sie schon daheim interessiert und auch jetzt beim Baumgartmair (so der Hofname) unterstützt sie ihn am Feld und im Wald. Die Tierhaltung hingegen ist neu für sie. „Bei der Stall- und Tierarbeit muss ich noch viel lernen. Aber den Viechern ist es wurscht, ob ich ein Bub oder ein Dirndl bin.“

Tatsächlich sind 40 Prozent der Betriebe in Oberösterreich unter

weiblicher Führung. „Und man merkt auch, dass viele junge Dirndl anklopfen für die nächste Generation, die sehr landtechnisch interessiert sind“, freut sich Neuirth. Dass es manche junge Bäuerin nicht leicht hat und dass den Betriebsführerinnen einfach nicht so viel zugetraut wird, sei es von der Familie, in Zusammenarbeit mit Firmen oder natürlich auch in der Nachbarschaft, ist der Jungbauernobfrau bewusst. „Das Wichtigste ist: Man muss es sich selber zutrauen! Einen Hof zu übernehmen ist eine riesige Chance! Und wenn von außen Zweifel kommen: Wir können uns durchaus auch technisch beschäftigen und anpacken! Wir finden schon unsere Lösung, wenn uns die Kraft ausgeht“, ist die „Im Herzen-Gunkskirchnerin“ überzeugt.

„Vertrauen in sich selbst“

Dass Vertrauen in sich selbst wichtig ist, besonders für Frauen, weiß Neuirth aus eigener Erfahrung. „Die erste Teilnahme am Forstbewerb hat mich schon Mut gekostet, weil sich zu Beginn nicht so viele Mädls getraut haben. Aber ich bin schnell ins Üben gekommen und tatsächlich ist beim Bewerb ja Genauigkeit wichtiger als Kraft und das liegt uns Dirndl ja schon recht. Ich habe mir davon für die Praxis sehr viel mitgenommen, das hat mir sehr geholfen. Jetzt werden es auch immer mehr Starterinnen und letztes Jahr bin ich sogar Bezirksiegerin geworden“, freut sich Neuirth.

Dass die 26-jährige Bauerntochter Forstbewerb, Job, Landwirtschaft, Gemeinderat und auch ihre Hobbys Garde, Landjugend, Marketenderin und Horn lernen unter einen Hut bringt, zeigt, dass sie eine Macherin ist. „In den vier Jahren, in denen ich Landjugendleiterin war, waren wir zweimal die aktivste LJ-Gruppe in Oberösterreich. Wir ha-



Als erste Obfrau möchte Marlene Neuirth eine starke Stimme für die Jungbauern sein.

Foto: Kienesberger

ben richtig coole Veranstaltungen gemacht“, erinnert sich Neuirth und liefert damit auch die Erklärung, warum nach ihrem Ausscheiden aus der Landjugendleitung gleich die Anfrage der Jungbauernschaft kam. „Ich war agrarpolitisch immer sehr interessiert. Die Herausforderungen, die daherkommen, beschäftigen einen. Neben dem Studium war ich parlamentarische Mitarbeiterin von Klaus Lindinger und bin dann relativ schnell zur Jungbauernschaft gekommen.“ Eine Organisation, die doch noch männerlastig ist.

Immer mehr Frauen

„Ich habe die Erfahrung gemacht, dass sich Männer schneller als Jungbauern identifizieren als Frauen, weil Frauen oft nicht wissen, ob sie in der Landwirtschaft bleiben. Aber das wird auf jeden Fall mehr werden, da bin ich mir sicher! Nachdem ich die erste Landesobfrau bin, merkt man das schon. Es gibt auch bereits viele Bezirksfunktionärinnen und Bezirksobfrauen“, freut sich die Jungbäuerin. Leichtfertig hat Neuirth die Funktion nicht übernommen. „Ich habe mir das sehr gut überlegt, ob ich das machen möchte und ob ich

mir das zutraue. Das ist auch der Punkt bei uns Frauen, dass wir überlegen, ob es sich zeitlich ausgeht, ob wir gut genug dafür sind“, erklärt Neuirth, die einstimmig gewählt wurde. „Der Zuspruch war wirklich sehr stark, auch von meinen fünf männlichen Stellvertretern. Die haben gesagt: Das musst du machen! Das passt zu dir“, ist die erste Obfrau dankbar für die Unterstützung. „Aktuell habe ich keine Kritik, bei der ich das Gefühl habe, das liegt daran, dass ich eine Frau bin. Die Leute werden offener und die Männer sind auch froh darüber, dass es Abwechslung gibt. In der Unterhaltung und im Austausch ist das sehr spannend. Und die Jungen beschäftigen sich auch mit frauenrechtlichen Themen wie Mutterschutz am Betrieb. Das betrifft sie ja genauso“, betont die Neo-Sattledterin.

In ihrer neuen Funktion geht Neuirth voll auf, besucht gern Betriebe und schätzt die Kontakte: „Ich genieße die Zeit bei der Jungbauernschaft sehr. Ich wachse selbst mit der Rolle als Jungbäuerin am Betrieb und in die Rolle der Obfrau hinein. Ich möchte junge Landwirte zusammenbringen und den Austausch und die Diskussion vorantreiben, weil nur so kommen wir weiter.“ ■



Foto: Ana Mrvelj

Tierhaltung ist für Neuirth Neuland.

maxi markt

Teil der SPAR Familie



-25% JOKER

jetzt am aktuellen
Prospekt und in
Ihrem Maximarkt!

maxi.mal
REGIONAL

Pöndorf

1,5-2 kg



**Österr. Schnitzelteile
vom Schwein**

Schluss, Nuss oder Frikandeau,
im Ganzen, ca. 1,5-2 kg,
in Selbstbedienung, per kg

MEGAMENGE

NUR
6⁴⁹

JETZT ZUGREIFEN

maxi.mal
REGIONAL

Oberndorf

2x 4 Paar verpackt

Atlinger

Duopack

4 Paar Frankfurter + 4 Paar
Debreziner, 960 g Packung
ab 2 Packungen
(1 kg = 7.28)

MAXI.PACK

STATT 11.99
AB 2 PKG. JE
6⁹⁹

41 % BILLIGER

BIS ZU

50%

auf ALLE

ZIPFER BIERE* Zipfer



Zipfer Märzen
0,5 Liter MEHRWEG-Flasche
20er-Kiste
(0,5 l in der 20er-Kiste = 1.40)
max. 4 Kisten
niedrigster 30-Tage-Preis: 14.-

JE KISTE

28.-

DO, 5.3. BIS
MI, 11.3.
ZUSÄTZLICHE
%-AKTION

(0,5 l in der 20er-
Kiste = 0.70)

14.-

AKTION



Dallmayr Prodomo
ganze Bohne oder gemahlen,
500 g, **ab 2 Packungen**
(1 kg = 19.98)

MAXI.PACK

STATT 15.99
AB 2 PKG. JE
9⁹⁹

37 % BILLIGER



**Rapso
Rapsöl**
100 % reines Rapsöl,
Qualität aus Österreich,
0,75 Liter, **ab 3 Flaschen**
(1 l = 5.32)

**2+1
GRATIS!**

STATT 5.99
AB 3 FL. JE
3⁹⁹

SIE SPAREN 2.-
PRO FLASCHE

maxi.wochenende

FR, 6.3. UND
SA, 7.3.2026

BIS ZU

25%

auf ALLE
**TIEFKÜHL-
PRODUKTE****

inkl. Speise-Eis

maxi.mal
REGIONAL

Schwanenstadt

2 kg Packung

Auch für den
Grill geeignet



Gamper Hühnerflügler in Bierteigkruste
tiefgekühlt, 2 kg Packung
ab 2 Packungen, (1 kg = 14.50)

MAXI.PACK

STATT 29.99
AB 2 PKG. JE
28⁹⁹

FR, 6.3. UND
SA, 7.3.

-25%

(1 kg = 10.87)

AB 2 PKG. JE
21⁷⁴

SIE SPAREN 8.25
PRO PACKUNG

BIS ZU

25%

auf ALLE
SPIRITUOSEN***

**Jack Daniel's
Tennessee
Whiskey, 40 %,
Honey oder
Apple, 35 %, USA,**
0,7 Liter
(1 l = 36.17)



STATT 29.99

25³²

FR, 6.3. UND
SA, 7.3.

-25%

(1 l = 27.13)

18⁹⁹

SIE SPAREN 11.-

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MI, 11.3.2026

Stattpreise sind – sofern nicht anders vermerkt – bisherige Maximarkt Verkaufspreise. Alle Artikel solange der Vorrat reicht.

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Flaschenpfand, Knüllerpreise und megamengen. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht. Maximal 4 Kisten oder Trays.

** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Produkte. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.

*** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, Top-Aktionen, megamengen, S-BUDGET, MediaShop und Tchibo Produkte. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.



Von links: Obmann Birnstockclub Obmann Christian Brunmair, Lisa Mayrdorfer, Michaela Gardener, Sabine Mayrdorfer, Aurica Mayr, Bürgermeister Christian Schöffmann, Mitorganisator Josef Sturmair

Foto: privat

EISSTOCKSCHIESSEN

Gunskirchner Meister

GUNSKIRCHEN. Beim Strasserhof der Familie Übleis matchten sich 36 Mannschaften (31 Herren- und fünf Damenteamen) um den Sieg bei den Ortsmeisterschaften. Um 9 Uhr ging es los und gut zehn Stunden später standen die Sieger fest.

Bei den Herren setzte sich „Wallnstorf jun.“ (Martin

Brückler, Martin Grabner, Thomas Hummer und Walter Lux) durch. Die Damenkrone sicherten sich die „Schlamberger Damen“ mit Sabine Mayrdorfer, Michaela Gardener, Aurica Mayr und Lisa Mayrdorfer.

Der Birnstockclub Irnharting organisierte perfekt die Meisterschaften. ■

WAHL 2027

Schinninger wird Spitzenkandidat

WELS. Die SPÖ hat sich festgelegt: Vizebürgermeister Klaus Schinninger wird als Spitzenkandidat in die Gemeinderatswahl 2027 gehen.

Es war zwar nicht einstimmig, aber ein klares Votum für Schinninger: „Dies ist für mich Auftrag und Motivation zugleich. Meine Heimatstadt ist eine Stadt mit großem Potenzial – wirtschaftlich stark, sozial vielfältig und voller engagierter Menschen“, meint der nunmehrige Spitzenkandidat.

Damit startet jetzt auch die Vorbereitung auf die Wahl 2027. Gemeinsam mit dem Team will Schinninger in den kommenden Monaten „mehr Gespräche führen und gemeinsam ein starkes



SP-Vzbgm. Klaus Schinninger

Foto: SPÖ

Programm für 2027 erarbeiten“. Das heißt, Bürgerdialoge organisieren und Themenschwerpunkte vertiefen. ■

Weil Lebensqualität kein Zufall ist!

Ob Familie, erste Wohnung oder Freizeit im Grünen: **Wir investieren in Ihre Zukunft!**

-  Neugestaltung Volksgarten
-  Leistbarer Wohnraum
-  Ausbau Kinderbetreuung und Schulen
-  Neubau Messehalle
-  Erhaltung und Ausbau der Verkehrsinfrastruktur



Bild © Stadt Wels / Salih Alagic

WELS
INVESTIERT

Folgen Sie uns:  stadt.wels  stadtwels

Bild © Yewo_Landscapes_GmbH

 wels.at

BUNDESHEER

Kommandoübergabe beim Heereslogistikzentrum

WELS. Der neue Kommandant kennt das Heereslogistikzentrum in der Hessenkaserne sehr gut. Seit 2007 versieht Johannes Humer seinen Dienst in der Hessenkaserne. Das Ziel ist klar: Die Modernisierung vorantreiben.

Das Heereslogistikzentrum ist eine logistische Drehscheibe mit verschiedensten Werkstätten und zugleich der größte Ausbildungsbetrieb für Lehrlinge des Bundesheers in Oberösterreich. In Wels befindet sich unter anderem die Werkstatt für den Kampfpanzer Leopard. Bei einem militärischen Festakt übernahm Humer nicht nur die Leitung des Zentrums, sondern er



Symbolischer Kasernen-Schlüssel für Oberst Johannes Humer (li.)

Unterbuchberger

wurde auch zum Oberst befördert. Der bisherige Kommandant Oberst des Generalstabs Klaus Streit wechselt nach Wien. Der Neue will die Modernisierung vorantreiben und die Dienstleistung auf hohem Niveau halten. Als neuer Garnisons- und Kasernenkommandant lobte er

die gute Zusammenarbeit mit den anderen militärischen Dienststellen sowie mit den Vertretern des öffentlichen Lebens in Wels. Der Modernisierungsplan „2032+“ wird vorangetrieben. Das heißt unter anderem neue Panzer-Garagen und ein Hochregallager. ■



Foto: Weibbold

Tödlicher Verkehrsunfall

WEISSKIRCHEN. Ein schwerer Verkehrsunfall auf der Marchtrenker Straße forderte ein Todesopfer. Ein 71-jähriger Mann aus dem Bezirk Wels-Land wollte mit seinem Mopedauto auf die Straße einbiegen. Dabei dürfte er laut ersten Informationen den von links kommenden Pkw übersehen haben. Dieser erfasste das Mopedauto und schleuderte es auf die Gegenfahrbahn. Dort touchierte es noch einmal mit einem weiteren PKW. Der Lenker verstarb auf leider dem Weg ins Krankenhaus Wels.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



FRÜHLINGSERWACHEN

13. - 15. MÄRZ

FR 9-18 UHR SA AB 9 UHR
SO 9-13 UHR



**SCHUTZ &
SCHATTEN**

Ihr zuverlässiger Partner für

**SONNENSCHUTZ
INSEKTENSCHUTZ
TERRASSENDÄCHER
ZUBEHÖR**

**JETZT ANRUFEN und
BERATUNGSTERMIN vereinbaren!**

0664 846 99 63



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BUCHKIRCHEN

TODESFALL: Marko Subota, 91 Jahre

EDT



TODESFALL:
Franz Pfarl,
81 Jahre

Foto: privat

GUNSKIRCHEN



TODESFALL:
Theresia Sulzer,
98 Jahre

Foto: privat

MARCHTRENK

TODESFALL: Aleksija Vasic, 85 Jahre

PENNEWANG

GEBURTSTAG: Agnes Plojer (85)

SATTLEDIT

TODESFALL: Norbert Piana, 72 Jahre

STEINERKIRCHEN



TODESFALL:
Josef Gruber,
66 Jahre

Foto: privat

STEINHAUS

TODESFALL: Peter Daurer, 66 Jahre

WELS

TODESFÄLLE: Günter Parzmayr, 86 Jahre; Frieda Schwarzmüller, 84 Jahre; Ernestine Kapfer, 90 Jahre; Dietmar Gringinger, 63 Jahre; Klaus Nitsche, 85 Jahre; Gerlinde Bäck-Moder, 73 Jahre; Herbert Hofstadler, 94 Jahre; Friedrich Gruber, 58 Jahre; Sieglinde Regenfelder, 86 Jahre; Maria Staudinger, 94 Jahre

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik! Bitte um Zusendung an: tips-wels@tips.at



von links: Elisabeth Teufelberger, Birgit Bruckbauer, Monika Herrnbauer-Thaler, Nicole Maria Mack, Sybille Prähofer, Ines Folger, Lisa Sigl

Foto: Starmayr

VERANSTALTUNG

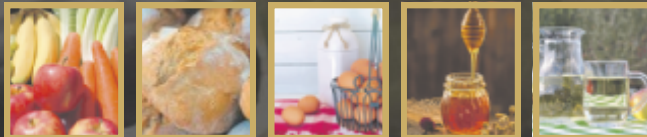
„Unsichtbar erschöpft“

WELS. Mehr als 120 Gäste folgten der Einladung von „Frau in der Wirtschaft“ Wels-Stadt in den Eventsaal der Raiffeisenbank Wels. Thema der Veranstaltung war „Dauerhaft erschöpft“.

Ines Folger, Ärztin für orthomolekulare Medizin und Osteopathie, zeigte auf, dass hinter anhaltender Erschöpfung häufig hormonelle Dysbalancen und Mikronährstoffmängel stehen. Und nicht zwingend ein Burnout. Sie erläuterte wie Immun-

system, Schlaf, Energiehaushalt und Mikrobiom zusammenwirken und welche Rolle gezielte Prävention für langfristige Leistungsfähigkeit spielt.

Bezirksvorsitzende Sybille Prähofer betonte nach der Veranstaltung: „Erfolg braucht ein stabiles Fundament. Wenn wir über Leistung sprechen, müssen wir auch über Gesundheit sprechen. Unternehmerinnen dürfen ihre eigene Basis nicht aus den Augen verlieren.“ ■



**ZUSAMMENKOMMEN
& GENIESSEN**



Weißkirchner SCHMANKERL MARKT



JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HIER GEHT'S ZUR
FACEBOOKSEITE



Stolz auf die Auszeichnungen bei Wels Strom.

Foto: Maringer

WELS STROM

Dreifach-Auszeichnung

WELS. Wels Strom zählt beim „B2B-Award Österreich 2025/26“ der Gesellschaft für Verbraucherstudien (ÖGVS) erneut zu den bestbewerteten Energieversorgern, das Unternehmen erhielt gleich drei Auszeichnungen im Segment Gewerbestrom für das Preis-Leistungs-Verhältnis, die Kunden-

zufriedenheit und den Kundenservice.

„Eine Top-Bewertung beim Preis-Leistungs-Verhältnis in einer unabhängigen Studie freut uns besonders, gerade in Zeiten, in denen Energiepreise häufig als Inflationstreiber genannt werden“, sagt Lothar Müller, Prokurist von Wels Strom. ■

JUBILÄUM

Der 100. Geburtstag

MARCHTRENK. Innerhalb weniger Monate feierten drei Marchtrenker ihren 100. Geburtstag. Und das nächste Jubiläum steht schon an.

Es begann im November mit Maria Pfeffermann. Am ersten Weihnachtstag feierte Frau Gertrude Kriesche ihren runden Geburtstag, und im Jänner erreichte Maria Gruber ebenfalls das stolze Alter von 100 Jahren. In rund eineinhalb Wochen wird auch Frau Theresia Gramberger dieses besondere Jubiläum feiern. SP-Bürgermeister Mahr, der alle Jubilarinnen persönlich besucht hat, erklärt: „Es ist mir eine große Freude, unsere Hundertjährigen zu besuchen. Besonders spannend sind die Geschichten aus alten Zeiten, die sie zu erzählen haben. Manchmal sind es Alltagsgeschichten aus der



Bürgermeister Paul Mahr besuchte Maria Pfeffermann an ihrem 100. Geburtstag.

Foto: Stadt

Kindheit oder Jugend oder große Ereignisse, die sie miterlebt haben. Für mich sind diese Gespräche nicht nur interessant, sie sind ein lebendiges Stück Marchtrenk-Geschichte.“ ■

Bezahlte Anzeige



BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Schon auf **HIGHSPEED?**

Auf unserer Glasfaser-Infrastruktur starten die **symmetrischen** Tarife bei **300 Mbit/s** und bieten **ultraschnelles** Internet für die **ganze Familie**. Jetzt auf **bbooe.at** Verfügbarkeit prüfen und **bestellen!**

Teile der Netze
werden errichtet
mit der Unter-
stützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

 breitbandbuero.gv.at





Foto: Privat

Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

Patientensteuerung ist unerlässlich

Im Gesetz gibt es vier Gründe, warum Patienten die Krankenhaus-Ambulanz nutzen sollten bzw. dürfen: Zur Notfallmedizinischen Betreuung, zur Vor- und Nachbetreuung von medizinischen Eingriffen, von Spezialambulanzen und, wenn medizinische Leistungen nicht in unmittelbarer Nähe zu bekommen sind. Wenn man sich das genau überlegt und das Gesundheitssystem gut aufgestellt ist, dann bleibt da nicht viel übrig. Nun bin ich doch schon lange im Gesundheitssystem tätig und bekomme täglich mit, mit welchem „Enthusiasmus“ die Menschen wegen jeder Kleinigkeit die Ambulanzen aufsuchen. Von früh bis spät. Daher braucht es eine klare Lenkung der Patientenströme. Voraussetzung dafür ist aber eine gut ausgebaute Versorgung durch Fachärztinnen und Ärzte für Familienmedizin und Fachärztinnen und Ärzte der verschiedenen Sonderfächer. Ich bezeichne es eine gut asphaltierte Straße, die keine Ausreden zulässt, auf der man gut und sicher das System durchfahren kann und so zu seinem Ziel „Gesundheit“ gelangt. Wenn man diesen Weg geht, bekommt man eine bestmögliche Versorgung, die am Ende des Weges auch die Option eines Ambulanzbesuches oder einer stationären Aufnahme beinhalten kann. Wenn man jedoch sagt: Ich will aber gleich in die Ambulanz, dann braucht es hier eindeutig eine deutliche finanzielle Beteiligung.

Anzeige

JAHRHUNDERTPROJEKT

Volksgarten nimmt Gestalt an

WELS. Nach der langen Zeit des Abrisses, in der eher Schutt und Staub dominierten, sind schön langsam Konturen zu erkennen. Bei der Welser Bucht wird emsig gearbeitet, der Seerosenteich ist schon in seiner Größe und Tiefe zu sehen. Die Arbeiten am Volksgarten sind voll im Gange.

Rund 30 Millionen Euro kostet das Jahrhundertprojekt. Darin inkludiert sind auch die Arbeiten für die Landesgartenschau 2027. Der Fokus liegt derzeit auf dem Volksgarten. Die Hauptwege Volksgarten- und Tiergartenallee sind zu sehen. Die begrünten Terrassen/Hügel im Park werden angelegt, das Aufbringen von Humus, Setzen von Pflanzen und Stauden und von Leistensteinen steht bevor. Der Seerosenteich ist



Arbeiten an der Welser Bucht Foto: Tips

bereits ausgehoben. Mit rund 1.400 Quadratmetern Wasseroberfläche und einem 72 Meter langen Steg wird er Ruheplatz sein. Die etwa 4.800 Sumpf- und Wasserpflanzen, fast 800 Stück Gräser, rund 3.000 Stauden und nicht ganz 7.700 Zwiebeln wurden mit besonderer Berücksichtigung des abwechselnd trock-

nen und überfluteten Standortes ausgewählt. Zwei kiesbedeckte Versickerungsmulden nehmen überschüssiges Wasser auf und versickern es im Untergrund. Die Welser Bucht nimmt Formen an. Die 127 Betonfertigteile werden eingehoben und verankert. „Im Sommer wird die Traunbucht bereits benutzbar sein“, verspricht FP-Bürgermeister Andreas Rabl. Die Ebenen für die Sitzstufen sind im Entstehen und Veranstaltungen geplant. Deswegen kommt ein zusätzliches WC-Häuschen – gesamt sind es drei im Volksgarten. „Geöffnet werden Teilbereiche des neuen Volksgartens im Juni oder Juli“, sagt FP-Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger. Parallel wird an der Landesgartenschau gearbeitet. ■

SOZIALES PROJEKT

2.000 Euro für Wohntafel

SCHARTEN/WELS. Die Welser Lions Clubs und die Kiwanis Wels unterstützen das neue Sozialwohnprojekt der oberösterreichischen Tafel in Breitenbach, Scharten mit einer Spende.

Im Rahmen des Welser Stadtballs nutzte die OÖ Tafel die Gelegenheit, um auf die aktuelle soziale Lage aufmerksam zu machen und ihr Zukunftsprojekt „Die Wohntafel“ vorzustellen. Karin Wagner-Wagner, Sozialberaterin und Büroleiterin bei der OÖ Tafel, spricht über die momentanen Herausforderungen: „Im vergangenen Jahr verzeichnete die OÖ Tafel rund 200 Tonnen weniger Lebensmittelspenden. Gleichzeitig stieg die Zahl der ausgegebenen Sozialkarten um rund 30 Prozent. Die Teuerung trifft immer mehr Menschen. Insbesondere beim Wohnen, das für viele



Vertreter der Welser Lions Clubs mit Erwin Hehenberger (OÖ Tafel) Foto: AZ-Marketing

kaum noch leistbar ist.“ Deshalb ist die Idee der Wohntafel entstanden.

Zukunftsprojekt „Wohntafel“

In der Ortschaft Breitenbach in Scharten entsteht derzeit ein Haus mit zwölf Übergangswohnungen, die als Grundlage für einen selbstbestimmten Neustart dienen. Dieses soll Menschen in akuten Notlagen nicht nur ein Dach über dem Kopf bieten, sondern auch soziale

Begleitung, Perspektive und die Stabilität, die es braucht, um das Leben neu zu ordnen.

Die Welser Lions Clubs sowie die Kiwanis Wels überreichten am Welser Stadtball eine Spende in Höhe von 2.000 Euro für das neue Projekt.

Wer das Projekt ebenfalls unterstützen möchte, findet Informationen und Spendenmöglichkeiten unter www.diewohntafel.at ■



Kunstschmied Philipp Schmidt, Legenden-Chef Erwin Angelbauer und Ex-Judo-Nationaltrainer Willi Reizelsdorfer bedanken sich bei der Ausnahmesportlerin Sabrina Filzmoser mit einem kleinen Präsent.

Foto: Hargaßner

STAMMTISCH

Ausnahme-Sportlerin und die Legenden

WELS. Dieses Mal traf sich der Legendenstammtisch im Budokan. Die honorigen Herren mussten zwar nicht zum Training antreten, sondern Sabrina Filzmoser beehrte die Runde.

Legenden-Chef Erwin Angelbauer, der erst vor kurzem seinen achtzigsten Geburtstag feierte, hat gemeinsam mit Stammtisch-Bruder und langjährigem Judo-Trainer Willi Reizelsdorfer den Abend organisiert. Letztgenannter entdeckte Filzmoser bei einer Judo-Nachwuchssichtung. Die allen als zweifache Europameisterin bestens bekannte Judo-Kämpferin hat den Teilnehmern ein umfangreiches Pro-

gramm präsentiert, aber auch in einem Filmvortrag über ihr spannendes Leben berichtet. Der Everest-Besteigung, einer Hochgebirgsradtour, ihrer Ausbildung zur Hubschrauberpilotin bis hin zu ihrer Akademikerlaufbahn und Polizeiausbildung. Erwähnenswert ist auch ihr soziales Engagement zugunsten der „Judoschule für Sherpakinder“ am Everest.

Den Ausführungen lauschten unter anderem Musiker Martin Pyrker, Ex-Vizebürgermeister Fritz Ganzert, der langjährige Vorstandsdirektor der EWW-Gruppe Erich Rondonell, Buchautor Heribert Sendlhofer, Konsulent Ernst Hargaßner, Bruno Josseck und viele mehr. ■

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 13. April, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



ORF oö
Weil wir OÖ lieben



SPARKASSE
Geldmarkt

Zipfer

ZIEGLER
Mach mehr Top-Gedanken

scwels.at

SCW | SHOPPING
CITY
WELS

KING COLIS POP UP STORE MYSTERY BOX SHOPPING

9. - 14. MÄRZ

High-Tech? Schmuck? Kleidung?
Schuhe? Handtaschen? Gadgets?
Videospiele?

Das richtige Paket
für dich ist auch dabei!



AKTION

Online-Meldestelle, um das subjektive Sicherheitsgefühl zu stärken

WELS. Die Stadt startet gemeinsam mit der Polizei die Kampagne „Mehr Sicherheit für Wels - Ihr Blick macht den Unterschied“. Die Absicht hinter der Initiative ist klar: Bereiche, in denen sich Menschen weniger wohl fühlen, gezielt erfassen und die Problemstellung dann rasch lösen.

von GERALD NOWAK

Im ersten Schritt kann unter www.wels.gv.at/sichereswels ein Online-Formular ausgefüllt werden. Parallel wird auch eine Informationskampagne auf den städtischen Kanälen ausgerollt. „Wir bekommen ja jetzt schon über E-Mail, Telefon oder Social Media viele Meldungen herein. So können wir das kanalisieren“, sagt FP-Vizebürgermeister Gerhard Kroiß. Derjenige, der das Problem meldet, bekommt direkt eine Rückmeldung. Andenkbar ist auch eine App - die es bereits unter dem Namen Mach Mit gegeben hat - um die Kontaktaufnahme noch schneller zu gestalten. Ziel ist es,



v.l.: Stadtpolizeikommandant Stefan Müller, FP-Bgm. Andreas Rabl, FP-Vzbgm. Gerhard Kroiß.

Foto: Tips

das subjektive Sicherheitsgefühl zu stärken und damit die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu verbessern. Ziel ist eine transparente, niederschwellige und bürgernahe Kommunikation, die zu sichtbaren Verbesserungen führt. „Und oft genügen Kleinigkeiten, wie bessere Beleuchtung oder die Reinigung von öffentlichen Plätzen, die vermüllt sind oder wo Hecken die Sicht versperren, um gefühlte Angsträume zu schließen“, sagt

FP-Bürgermeister Andreas Rabl. Es geht auch darum, Rückzugsorte, die gerne für Vandalismus und Müllablagerung missbraucht werden, in den Griff zu bekommen.

Das Stadtpolizeikommando unterstützt die Aktion. „Wir sind bestrebt, den Menschen durch verschiedene Maßnahmen die Kriminalitätsfurcht zu nehmen, um das Sicherheitsgefühl positiv zu steigern“, verspricht der Stadtpolizeikommandant Stefan

Müller. Ab Juni wird es in Wels vier Beamte geben, die auf Fahrrädern Streife fahren. Weitere Maßnahmen sind geplant.

Videoüberwachung

An sechs Standorten mit acht Kameras ist bereits eine Videoüberwachung installiert. Der neue Volksgarten, aber auch der Bahnhofsvorplatz sind mögliche neue Möglichkeiten. Der neue Park wird in der Nacht versperrt. Die fünf Eingänge (die Zeiten sind noch nicht festgelegt) stehen im Fokus der Stadtpolitik plus der Park an sich: „Wir haben mit der Videoüberwachung gute Erfahrungen gemacht“, meint der Bürgermeister. ■

Die Beobachtungen können online unter der Adresse www.wels.gv.at/sichereswels abgegeben werden. In dem Online-Formular ist es möglich Fotos hochzuladen und den betreffenden Ort zu markieren. Darüber hinaus ist die Meldestelle bei der Ordnungswache Wels auch unter der Telefonnummer 0 7242/235 4601 erreichbar.

DEINE STIMME ZÄHLT!

Du entscheidest, WELCHES FOTO es in die Ausstellung schafft!

► Online voting:
www.nachrichten.at/fotowettbewerb



Jetzt bis 29.03.26 abstimmen!

● Francisco
● Carolinum
Linz

energieAG
Oberösterreich



200
JAHRE
FOTOGRAFIE



*Top Unternehmen
der Woche*

Foto: HOGO

JUBILÄUM

Mit Innovation und Menschlichkeit in die Zukunft – 20 Jahre Hogo Gruppe

WELS. Die HOGO Gruppe steht seit mittlerweile 20 Jahren für **Verlässlichkeit, Tempo und Handschlagqualität in der Personaldienstleistung.**

Was im Juni 2006 als ambitioniertes Unternehmen begann, hat sich über die Jahre zu einem starken Partner für Wirtschaft und Arbeitskräfte in der Region und darüber hinaus entwickelt. Von Beginn an verzeichnete HOGO ein kontinuierliches Wachstum, das Jahr für Jahr über dem Branchendurchschnitt lag.

Selbst in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten bewies das Unternehmen Stabilität und Weitblick. Bis zur Corona-Pandemie wuchs die Gruppe stetig und nachhaltig. Seit 2022 ist, wie in der gesamten Branche, eine leichte Marktabkühlung spürbar. Dennoch fällt der

Rückgang bei HOGO deutlich moderater aus als im Branchenschnitt. Für 2026 zeigt die Entwicklung bereits wieder klar nach oben. Die ersten beiden Monate des Jahres bestätigen den positiven Trend und lassen ein erneutes Wachstum erwarten. „Wir haben in den letzten 20 Jahren bewiesen, dass wir Chancen erkennen und konsequent nutzen. Unser Anspruch war es immer, schneller und näher am Kunden zu sein als andere“, betont Stephan Holzleitner.

Digitalisierung als nächster Meilenstein

Für HOGO war Stillstand noch nie eine Option. Aktuell arbeitet das Unternehmen deshalb intensiv an einer eigenen HOGO-App, die im Frühjahr 2026 online gehen soll. Das Ziel besteht darin, das Matching zwischen Mitarbei-

tern sowie offenen Stellen noch schneller, präziser und effizienter zu gestalten. Die App wird den gesamten Vermittlungsprozess digital unterstützen und dabei teilweise KI-basierte Funktionen nutzen, um Anforderungen und Qualifikationen noch treffsicherer zusammenzuführen. Damit stärkt HOGO seinen klaren USP: Schnelligkeit. „Schnelligkeit ist einer unserer größten Wettbewerbsvorteile. Mit der neuen App kombinieren wir digitale Innovation mit persönlicher Betreuung und schaffen so einen echten Mehrwert für Kunden und Mitarbeiter“, so Roland Golger.

20 Jahre Wachstum, Stabilität und Handschlagqualität

Das 20-jährige Jubiläum im Juni 2026 markiert einen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte

und ist ein Moment der Standortbestimmung. Zwei Jahrzehnte kontinuierliche Entwicklung, zahlreiche erfolgreiche Partnerschaften und Tausende vermittelte Arbeitsplätze sprechen eine klare Sprache. Mit Innovationskraft, Investitionen in die Digitalisierung und einem klaren Bekenntnis zu Qualität und Regionalität stellt die HOGO-Gruppe die Weichen für die nächsten Jahrzehnte. ■

Anzeige

Jetzt Traumjob finden mit HOGO. 
Aktuelle Stellen und mehr zum
Unternehmen unter www.hogo.cc

20 HOGO CC
Jahre

Thema: Haarausfall¹

Sichtbare Ergebnisse

In klinischen Studien belegt

Haarausfall betrifft sowohl Männer als auch Frauen – meist beginnt er schleichend mit 40. Die Ursachen sind jedoch unterschiedlich. Bei Frauen ist es oft der abnehmende Östrogenspiegel nach einer Schwangerschaft, dem Absetzen der Pille oder aufgrund des Einsetzens der Wechseljahre. Bei Männern spielt meist ein Abbau-Produkt von Testosteron („Dihydrotestosteron“) eine Rolle, auf das die Haare empfindlich reagieren.

Warum gehen die Haare aus?
In beiden Fällen kommt es dann zu einer Verkürzung der Wachstumsphase der Haare, wodurch diese an Kraft verlieren, dünner werden und leichter ausgehen. Das Volumen nimmt ab oder noch schlimmer – die Kopfhaut wird sichtbar.

Verkürzte Wachstumsphase
Unsere Haare sind entweder in der Wachstums- oder in der Ruhephase. In der Ruhephase sind sie nicht mehr so stark in der Kopfhaut ver-

ankert und gehen leichter aus. Idealerweise sind ca. 90% der Haare in der Wachstumsphase. Aufgrund der oben genannten hormonellen Ursachen sowie bei Stress verkürzt sich diese Wachstumsphase und bis zu 40% der Haare können in der Ruhephase sein. Dann kommt es zu wahrnehmbarem Haarausfall.

Innovation aus Österreich
Genau hier setzt die Dr. Böhm® Haarstruktur an. Sie enthält als einziges Produkt die essenziellen Haaraufbaustoffe. Diese wirken wie folgt:

1. Weniger Haarverlust:

- Verlängerung der Wachstumsphasen²
- Bessere Verankerung in der Kopfhaut³

2. Neue Haare wachsen kräftiger nach²

Unabhängige, placebokontrollierte Studien mit den Wirkstoffen (Elastin, Keratin, Ceramide und Kollagen) zeigen bereits nach 12 Wochen sichtbare Ergebnisse.

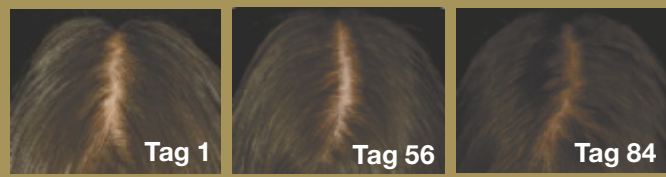


Nahrungsergänzungsmittel PZN 6028146

JETZT NEU

Die Innovation bei Haarausfall – nur 1 Tablette täglich!

WENIGER HAARVERLUST⁴



Tag 1

Tag 56

Tag 84

Diese Ergebnisse stammen aus einer klinischen Studie mit dem SEPPIC-Inhaltsstoff „Ceramosides™“, durchgeführt an 99 Frauen bei einer täglichen Einnahme von 30 mg Pulver über einen Zeitraum von 84 Tagen.⁴ Die Ergebnisse sind ausdrücklich auf die Effektivität des Rohstoffs „Ceramosides™“ zurückzuführen. ¹nicht bei krankheitsbedingtem oder erblichem Haarausfall. ²Zink zum Erhalt normaler Haare, Ceramide für kräftig aussehendes und strapazierfähiges Haar; ³Dudonné S et al. Int J Cosmet Sci 2024; 46 (2): 284–96; ⁴Olhane Nieto Iriberrí et al. The Efficacy of Ovoder™ to Improve Hair and Nail Condition 2025; ⁵Nobile, Vincenzo, et al. Clinical, Cosmetic and Investigational Dermatology (2025): 1239-1251.

Anzeige



Foto: Wimmer

Die Bäuerinnen und die B-Fair-Gruppe kochten gemeinsam Hülsenfrüchte.

BÄUERINNEN

Faire Koch-Gruppe

SATTELEDT. Unter dem Motto „Linsen, Bohnen und Co – abwechslungsreiches und alltagstaugliches Superfood“ luden die Sattledter Bäuerinnen gemeinsam mit der B-Fair-Gruppe zum Kochworkshop ein. Im Mittelpunkt standen Hülsenfrüchte als nährstoffreiche, regionale und vielseitig einsetzbare Lebensmittel. Gemeinsam wurden verschiedene Gerichte zubereitet, verkostet und dabei viele praktische Tipps für die einfache Integration von Linsen, Bohnen und Co in den Alltag vermittelt. Die Teil-

nehmer jeden Alters, Männer wie Frauen, zeigten großes Interesse und beteiligten sich aktiv am Austausch rund um Ernährung, Herkunft von Lebensmitteln und bewussten Konsum. Die vereinsübergreifende Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie gut die Bäuerinnen und das B-Fair Team beim Thema Lebensmittel an einem Strang ziehen. Beide verbindet das gemeinsame Ziel, Bewusstsein für nachhaltige, faire und gesunde Ernährung zu schaffen und Wissen praxisnah weiterzugeben. ■



Karl, Maximilian, Laura und Karin Weishaidner hatten das beste Outfit.

Foto: ÖVP

FASCHINGSROAS

Wappen als Kostüm

FISCHLHAM. Groß und Klein, Jung und Alt nahmen am Faschingssonntag an der Fischlhamer Faschingsroas teil. Der Umzug führte durch das Ortsgebiet, vorbei an Kindergarten und Volksschule bis zum Gemeindeplatz. Die Musikkapelle führte den großen Zug an und die Faschingsverein „Sauzipf“ aus Pettenbach sorgte für gute Stimmung. Im Ge-

meindezentrum zeigten dann die Minigarde, die Kindergarde und die Jugendgarde ihr Können, bevor Zauberer Christian die Gäste staunen ließ. Bei der abschließenden Maskenprämierung konnte sich Ulrike Philipp den Sieg holen. Beim originellsten Familienoutfit gewann Familie Wieshaider mit ihrer Verkleidung als Fischlhamer Wappen. ■

TOP-EVENTS

Sonnenskilauf, Musik und Genuss bei freiem Eintritt am Hauser Kaibling

HAUS IM ENNSTAL. Am Hauser Kaibling steht die Wintersaison ganz im Zeichen von guter Musik, bester Stimmung und geselligem Beisammensein. Pünktlich zum Sonnenskilauf im März verwandeln sich die sonnigen Terrassen und urigen Skihütten in stimmungsvolle Eventlocations.

Während Genießer kulinarische Highlights und regionale Spezialitäten auskosten, wird auf den schönsten Pisten und bei Top-Events im Schnee getanzt, gesungen und gefeiert – und das bei freiem Eintritt zu allen Veranstaltungen.

DJ Ötzi Gipfeltour

Ein absolutes Highlight ist die DJ Ötzi Gipfeltour am 14. März direkt



Foto: Moritz Weichselberger

Top Stimmung am Hauser Kaibling

an der Talstation Hauser Kaibling. Mit Après-Ski der Extraklasse, mit-

reißendem Open-Air-Feeling und einer spektakulären Show sorgt der Publikumsliebbling für unvergessliche Momente. Die Skigäste genießen dabei nicht nur 123 bestens präparierte Pistenkilometer der Vier-Berge-Skischaukel Schladming, sondern auch Konzerterlebnisse auf höchstem Niveau.

Reif für die Insel

Bereits von 6. bis 8. März bringt „Reif für die Insel“ coole Beats und beste Stimmung auf die Genussinsel am Senderplateau bei der Kaiblinggrat Bergstation auf 1.800 Metern Seehöhe. Hier treffen lässige Sounds auf traumhaftes Bergpanorama – perfekte Bedingungen für Sonnenskilauf und entspanntes Feiern.

Genuss bei „Snow & Beef“

Am 14. März lädt zudem „Snow & Beef“ auf der Krummholzhütte zum genussvollen Einkkehrschwung. Wintergrillen, ausgewählte Weine und Live-Musik machen das Event zu einem besonderen Treffpunkt für Feinschmecker und Musikliebhaber.

Austropop zum Abschluss

Den krönenden Abschluss der März-Events bildet am 21. März ein stimmungsvoller Austropop-Abend auf der Schmiedhütte: Die Partyhirschen heizen als Vorband ein, bevor „Eierspeis47“ (ehemals Wiener Wahnsinn) mit rockigen Klängen und ausgelassener Feierlaune für beste Stimmung sorgen. ■ Anzeige

BEZIRKSALTEN- UND PFLEGEHEIM

Herzensmomente im Café

LAMBACH. Jeden Freitagnachmittag verwandelt sich der Aufenthaltsraum des Bezirksalten- und Pflegeheims Lambach in ein gemütliches „Lieblingsplatzl“: Ab 14 Uhr lädt der Verein „Lebenswertes Lambach“ Bewohner, Angehörige, Freunde und Bekannte zu Kaffee, Kuchen und herzlichen Gesprächen ein.

Das Team rund um Bezirksparteiobmann Abg.z.NR Bgm. Klaus Lindinger (ÖÖVP Wels-Land) und ÖAAB-Bezirksobmann Bgm. Franz Haider übernahm einen Nachmittag lang das Café „Lieblingsplatzl“. Sie setzten ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt. „Es ist uns ein großes Anliegen, das Miteinander zu stärken. Wir wollen dabei mit gutem Beispiel vorangehen. Gemeinsam mit dem Bezirks-Team



Die ÖVP Wels-Land und der ÖAAB-Bezirksvorstand übernahmen einen Nachmittag lang das „Lieblingsplatzl“ im Bezirksalten- und Pflegeheim Lambach. Foto: ÖÖVP

des ÖAAB haben wir das „Lieblingsplatzl“ im Bezirksalten- und Pflegeheim Lambach am 27. Februar geschaukelt“, zeigt sich Lindinger über den gelungenen Nachmittag begeistert. Auch Landtagsabgeordneter Michael Weber sowie die Bürgermeister

Johannes Moser (Lambach) und Franz Haider (Aichkirchen) unterstützten die Aktion und servierten Kaffee und Kuchen. Der Reinerlös der Charity-Aktion erfüllt kleinere, besondere Wünsche der Bewohner, die sonst nicht finanzierbar wären. ■ Anzeige

**GARTENMÖBEL
SAISONSTART**

BOARDING
to
RELAX

**NUR AN
DIESEN
TAGEN!**

Besuchen Sie uns

6.-7. MÄRZ

Fr 9-18 Uhr | Sa 9-15 Uhr
4841 Ungenach, Brunau 9

STADTBALL

15.595 Euro für Charityprojekte

WELS. Der Stadtbball stand nicht nur unter dem Motto „It's Time to shine“, sondern auch im Dienst der guten Sache. So sammelten sechs Serviceclubs und Charityvereine insgesamt 15.595 Euro für den guten Zweck.

Die Spendensumme wurde nun offiziell an mehrere regionale Sozial- und Hilfsprojekte im

Welser Stadttheater übergeben. Die Unterstützung kommt der Welser Tafel, dem ISZ Wels mit einer Partnerschule, „Herzensmagie für Kinderträume“, einem Frühstücksprojekt der Mittelschule Stadtmitte (MS1), der Obdachlosenhilfe sowie bedürftigen Familien in der Stadt zugute. ■



Spendenübergabe der Charityvereine an die Projekte.

Foto: WMT



KINDERLÄUFE

150 m - 900 m / 4 - 15 Jahre

Sa. 21. MÄRZ

Start ab 11:15 Uhr



MESSELÄUFE

4 km • 10 km
Sparkasse OÖ 3er-Teamlauf

So. 22. MÄRZ

Start 11:30 Uhr

OÖ. MEISTERSCHAFTEN

Straßenlauf
10 km & 5 km U18



STARTPLATZ SICHERN

WWW.SPORTMESSE-RIED.AT



Alexander Huber (v.l., WB), Thomas Mitterhauser, Lisa Sigl, Jörg Pfaffenzeller (WB), Frederic Twelckmeyer, Sophie Gessl, Gerhard Kürner, Johannes Mayrhofer (Pferdezentrum) und Markus Bachmair sprachen über KI in der Praxis. Foto: WB

WIRTSCHAFTSBUND

Künstliche Intelligenz

STADL-PAURA. Im Pferdezentrum fand der Neujahrseftakt des Wirtschaftsbundes Wels-Land statt bei dem sich neben Netzwerken alles um Künstliche Intelligenz drehte.

Im Zentrum des Abends stand die Keynote von Gerhard Kürner, Vizepräsident der AI Upper Austria und CEO of 506.AI. Unter dem Titel „Whats next AI – Signale statt Rauschen“ gab er Einblicke in die Entwicklungen der Künstlichen Intelligenz und deren Anwendungsmöglichkeiten in Unternehmen. Er zeigte eindrücklich, wie KI als Lösungswerkzeug in der Wirtschaft genutzt werden muss. „Doch es geht nicht ohne Fleiß, Blut und Energie! Ich muss immer investieren in Prozesse und ohne eigenes Zutun passiert keine sinnvolle Entwicklung im Unternehmen“,

betonte der KI-Experte. Die enorme Geschwindigkeit der Entwicklung sieht er dabei als eine besonders große Herausforderung. Es gilt die Signale der KI-Entwicklung zu erkennen und diese in strategische Entscheidungen zu integrieren.

Zum Abschluss gaben in einer Talkrunde noch Unternehmer aus der Region Einblicke, wo und wie in ihren Betrieben KI genutzt wird. Mit dabei waren WKOÖ-Vizepräsidentin Lisa Sigl (Hoteliere/Linz), Sophie Gessl (Junior-Geschäftsführerin Catering-Group/Lambach), Frederic Twelckmeyer (Geschäftsführer Etipro/Pichl), Markus Bachmair (Direktor Raiffeisenbank Traun-Alm) und Thomas Mitterhauser (WB-Landesgeschäftsführer). So konnten sich die rund 70 Gäste anhand der Best-Practice-Beispiele einige Anregungen mitnehmen. ■



Traditionsverband Anlässlich des 91. Todestages von Oberst Karl Glasner der k. u. k. Armee organisierte der Militärhistorische Verein Skalica o.z./Slowakei eine Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof in Skalica an der mehrere militärhistorische Vereine aus Österreich und Mähren teilnahmen. Auch der Bund ehem. 4erDragoner Wels reiste zu den Feierlichkeiten. Foto: Dragonerbund

BEZIRKSJÄGERTAG

„Vom Wild zum Wildbret“

SIPBACHZELL. Dieses Mal traf sich die Jägerschaft der Region nicht in der Welser Stadthalle, sondern im Zirbenschlössl in Sipbachzell. Mehr als 500 Waidfrauen- und Männer kamen zusammen.

Der Bezirksjägertag ist nicht nur ein geselliger Treffpunkt, sondern vielmehr eine wichtige Informationsveranstaltung rund um die Jagd für die Jäger, Grundbesitzer und Politik.

Bezirksjägermeister Alfred Weinbergmair rief das Motto „vom Wild zum Wildbret“ aus, um herauszustreichen, welch hochwertiges Lebensmittel die Jagd in Form von Wildbret hervorbringt.

Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner spannte in seinem Referat den emotionalen



Ehrung für 60 Jahre Jagdausübung.

Foto: Keferböck

Bogen vom Genuss beim Verzehr eines köstlichen Wildgerichtes zu den Empfindungen der Jäger bei der Ausübung der Jagd.

Die Referenten bekamen bei den Ehrungen für fünfzig beziehungsweise sechzig Jahre Jagd-

ausübung Unterstützung von FP-Landesrat-Stellvertreter Manfred Haimbuchner, VP-Landesrätin Michaela Langer-Weninger, Bezirkshauptfrau Elisabeth Schwetz und dem Obmann der Bezirksbauernkammer Leopold Keferböck. ■



Beratung vom Holzbau-Profi

GENBÖCK HAUS Bau-Info-Tage

HAAG/HAUSRUCK. Die Bau-Info-Tage bei Genböck Haus bieten Interessierten die Möglichkeit, sich über das Thema Hausbauen und insbesondere die Holzriegelbauweise zu informieren. Es gibt eine exklusive Werksführung, einen Vortrag, individuelle Beratung und Infos sowie Finanzierungsberatung. ■ Anzeige

Fr., 13.3., 16–19 Uhr
Sa., 14.3., 9–12 und 13–16 Uhr
Niedernhaag 32
4680 Haag/Hausruck
Anmeldung bis 12.3.
www.genboeck.at



BÄCKEREI STÖBICH

Milchbrot und Striezel

WELS. In der Familienbäckerei Stöbich haben Hefeteige eine lange Tradition. Zwei Klassiker sind das Milchbrot und der Prager Striezel.

Milchbrot – der süße Klassiker

Das Milchbrot wird aus einem weichen, reichhaltigen Briocheteig mit viel Milch und echter Butter hergestellt. Die Rosinen geben eine natürliche Süße, der grobe Zucker sorgt für den feinen Crunch. Jeder Laib wird von Hand geflochten – ein Handgriff, der seit Jahrzehnten unverändert weitergegeben wird.

Prager Striezel – elegant und aromatisch

Der Prager Striezel kommt ohne Rosinen aus und wird stattdessen mit gehobelten Mandeln bestreut. Dadurch wirkt er leichter, duftet herrlich nussig und passt perfekt zu Kaffee, Tee oder einem gemütlichen Sonntagsfrühstück. Beide Gebäcke



Milchbrot von Stöbich

Foto: Stöbich

stehen für das, was die Bäckerei Stöbich ausmacht: traditionelle Rezepte, hochwertige Zutaten und echtes Handwerk. ■ Anzeige

Bäckerei Stöbich

Grünbachplatz 11–12, Wels
Tel. 07242 55315
Vogelweiderplatz 9, Wels
Tel. 07242 568531
Linzer Straße 45, Wels
Tel. 07242 890119
Oberfeldstraße 54–56, Wels
Tel. 07242 291323
Bahnhofstr. 10, Marchtrenk
Tel: 07243 52489
www.stoebich-baeckerei.at

SEH-TIPP

von
Michaela Wilk,
Augenoptikerin



Die neueste Brillenmode 2026 – Stil trifft auf Persönlichkeit

Brillen sind längst mehr als eine Sehhilfe – sie sind ein Statement. Die aktuelle Brillenmode 2026 setzt auf ausdrucksstarke Formen, hochwertige Materialien und raffinierte Details.

Markante Acetatfassungen in warmen Naturtönen wie Honig, Oliv oder Bernstein liegen ebenso im Trend wie filigrane Metallrahmen in Gold oder Titan.

Besonders gefragt sind transparente Designs, die Leichtigkeit vermitteln und jedes Gesicht sanft unterstreichen.

Retro-Elemente feiern ihr Comeback: Runde Formen, markante Pilotbrillen und kantige 70er-Jahre-Modelle sorgen für Charakter. Gleichzeitig überzeugen minimalistische Fassungen mit klaren Linien und maximalem Tragekomfort.

Nachhaltigkeit spielt ebenfalls eine große Rolle – innovative Materialien verbinden Umweltbewusstsein mit modernem Design.

Ob elegant, sportlich oder extravaganter: Die neue Brillenmode bietet für jeden Stil das passende Highlight – individuell, hochwertig und selbstbewusst.

Das Team von Optik Akustik Bauer berät Sie gerne! Anzeige

Einfach scannen
und anrufen!



Optik Akustik Bauer

Adlerstraße 1, 4600 Wels
Tel. 07242 63764
E-Mail: wels@optikbauer.at
www.optik-akustik-bauer.at
Wels – Scharnstein – Ried – Braunau

SYMPATHICUS 2026

Ab sofort wird Oberösterreichs beliebteste Gemeinde gesucht

OÖ. Ab 4. März heißt es anmelden, mitmachen und Stimmen sammeln: Beim Sympathicus 2026 suchen Tips, ORF Oberösterreich, das Land Oberösterreich und die Sparkasse Oberösterreich die sympathischsten Gemeinden des Landes.

Alle 438 Gemeinden aus Oberösterreich sind eingeladen sich der Wahl zu stellen. In den Statutarstädten Linz, Wels und Steyr werden die beliebtesten Stadtteile gesucht – sie treten wie eigenständigen Gemeinden an.

So läuft die Bezirkswahl ab

Die Bezirkswahl läuft von 4. März, 8 Uhr, bis 13. April, 10 Uhr. Gemeinden können sich mit Kurztex, Fotos und Video-Link anmelden. Abgestimmt wird mit Original-Stimmzetteln aus der Tips sowie einmal täglich online auf tips.at. Die Top-Gemeinden aus jedem Bezirk und jeder Kategorie sind zur Bezirkssiegerehrung am 21. April im ORF Landesstudio eingeladen.

Jetzt Engagement zeigen

„Der Sympathicus zeigt, wie viel Engagement, Zusammenhalt und gelebte Regionalität in den Gemeinden steckt. Eigenschaften, die



Die sympathischsten Gemeinden Oberösterreichs dürfen sich über attraktive Preise freuen. Die Landessieger werden mit 2.000 Euro belohnt.

Foto: Tips

für uns als Sparkasse OÖ genauso wichtig sind“, sagt Stefanie Christina Huber, Generaldirektorin der Sparkasse OÖ. Gewertet wird in drei Kategorien nach Einwohnerzahl: bis 1.500 Einwohner, 1.501 bis 3.000 Einwohner sowie über 3.000 Einwohner. So haben kleine Orte ebenso große Chancen wie größere Gemeinden. Die besten je Kategorie steigen ab 22. April ins Landesfinale auf, wo die Stimmen wieder auf null gesetzt werden. Wer Engagement zeigen und den eigenen Heimatort ins Rampenlicht rücken möchte, hat jetzt die perfekte Gelegenheit dazu.

Attraktive Preise warten

Auf die Landessieger warten unter anderem bis zu 2.000 Euro Preisgeld sowie Zipfer Urtyp der Brau Union Österreich und Buburuza

Eis. Die Bezirkssieger je Kategorie erhalten 96 Flaschen Zipfer Hops für ihre Siegesfeier. Außerdem wird unter allen Bezirkssiegern ein Ausflug zum Ball der Oberösterreicher für 25 Personen am 13. Juni in Wien verlost.

Spezialaward Futura

Mit dem neuen Spezialaward „Futura“ begibt sich Tips gemeinsam mit dem Land Oberösterreich auf die Suche nach den Zukunftsgestalter-Gemeinden. Ausgezeichnet werden jene Kommunen, die Künstliche Intelligenz und digitale Technologien innovativ, verantwortungsbewusst und bürgernah einsetzen. ■

Alle Infos und Anmeldung:
www.tips.at/sympathicus



Neue Förderung für Speicher-Nachrüstung

OÖ. Das Land OÖ schließt eine Förderlücke: Wer seine bestehende PV-Anlage mit einem Speicher nachrüsten will, kann ab sofort Unterstützung erhalten. Die Förderung beträgt 150 Euro pro kWh Nennkapazität bis 15 kWh und maximal 40 Prozent der förderfähigen Bruttoinvestitionskosten. Anspruchsberechtigt sind Privatpersonen, Gemeinden und Vereine. „Die neue Förderung wird die Vorreiterrolle Oberösterreichs beschleunigen“, so Energie-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP).



Foto: Kampant/stock.adobe.com

Alle Inhalte
zum Thema



Strompreis wird gesenkt

OÖ. Die Energie AG senkt ab 4. Mai den Strom-Arbeitspreis auf zehn Cent netto (brutto zwölf Cent). Mit dem neuen Tarif „Feel Good Energie für alle“ spare ein Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden im Vergleich zum Energie AG-Tarif „Ökostrom Loyal“ im Jahr rund 76 Euro, verweist CEO Leonhard Schitter auf das „Versprechen, Preise immer dann zu senken, wenn es möglich ist.“

Alle Inhalte
zum Thema



70 Jahre Linz-Aktion

OÖ. Seit 70 Jahren bringt die „Linz-Aktion“ Kindern aus ganz Oberösterreich die Landeshauptstadt näher. Was 1956 als Nachkriegsprojekt begann, ist heute ein modernes Bildungsangebot mit nachhaltiger Wirkung, so Jugend-Landesrat Christian Dörfel (ÖVP). Mehr als 340.000 Kinder haben bislang teilgenommen. Neu zum Jubiläum ist die „freiZeit-Tour“.

Alle Inhalte
zum Thema



Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)

bis spätestens **13. April, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Foto: Sparkasse OÖ/R. Maybach

Stefanie Christina Huber,
Generaldirektorin der Sparkasse OÖ

DANK STOFFWECHSELTHERAPIE

31 Kilo weg – endlich stabil

00. In nur 19 Wochen schaffte Monika Holasek mit der Stoffwechseltherapie, woran sie jahrelang gescheitert war.

Eine Hüft-OP machte das Abnehmen dringend. „Ich wollte die Genesung beschleunigen, Lebensqualität gewinnen und mich wieder schick kleiden“, erzählt Monika Holasek. Inspiriert vom Erfolg ihres Mannes bei easylife wollte sie es ihm gleichtun. „Nach nur vier Wochen im ersten Monat purzelten acht Kilo“, berichtet die 58-Jährige. Nach nur 19 Wochen waren es unglaubliche 31 Kilo – ohne Hungern, mit vielseitigen, einfach zubereiteten Rezepten. „Von Anfang an fühlte ich mich bestens unterstützt“, sagt sie. Besonders motivierend war der Austausch mit anderen Teilnehmern. Als sie ihre Veränderung auf den



Foto: easylife

Von Größe 54 auf 46 – Monika Holasek fühlt sich wieder attraktiv und hält ihr Gewicht.

Bildern sah, liefen ihr die Tränen: „Ich konnte kaum glauben, was ich erreicht habe.“

Stoffwechselanalyse-Aktion

Ob der eigene Stoffwechsel das Abnehmen blockiert, und wie rasch die easylife-Stoffwechsel-

therapie den Weg zum Wohlfühlgewicht frei macht, erfahren Interessierte bis 31. März bei der Stoffwechselanalyse-Aktion um nur 19 statt 59 Euro. Jetzt unverbindlichen Beratungstermin und Analyse telefonisch sichern. ■

Anzeige

EXPERTEN-TIPP

von
Kerstin Huber, MSc
Ernährungswissenschaftlerin

**Schluss mit Jo-Jo**

Wenn Kilos immer wieder zurückkehren, liegt es meist nicht an fehlender Disziplin, sondern am Stoffwechsel. Hungern oder Kalorienzählen bremsen ihn – und beim normalen Essen steigt das Gewicht wieder. Pillen oder Spritzen wirken nur während der Einnahme, danach setzt der Jo-Jo-Effekt oft schneller ein als bei klassischen Diäten.

Die Spirale lässt sich durchbrechen, wenn der Stoffwechsel ins Zentrum rückt. Die easylife-Therapie kann ihn effektiv reaktivieren – ohne Hungern, auf natürliche Weise. Ein aktiver Stoffwechsel schenkt nachhaltige Freude, eine Analyse den besten Start. Anzeige

Stoffwechselturbo zünden- erfolgreich abnehmen!

Übergewicht verlieren und sich wieder wohlfühlen – das ist möglich. Mit der seit über 20 Jahren bewährten easylife-Therapie wird Ihr Stoffwechsel gezielt aktiviert. So unterstützt Ihr Körper den effektiven Fettabbau – auch an hartnäckigen Stellen. Für Frauen und Männer jeden Alters.

Mit easylife gelingt Gewichtsreduktion:

- ✓ ohne Hungern
- ✓ ohne Shakes oder Kapseln
- ✓ ohne Medikamente



**-30 KG
IN NUR
22 WOCHEN**

-22 cm Taille

-19 cm Bauch

„Sämtliche Aktivitäten machen nun wieder Spaß! Ich fühle mich endlich wohl in meiner Haut.“

Mario Hillinger
58, aus Krenglbach

GUTSCHEIN STOFFWECHSEL- ANALYSE

**Jetzt
nur 19€
statt 59€**



Erfahren Sie, warum Ihre Abnahme stockt und welche Rolle Ihr Stoffwechsel dabei spielt. **Aktion bis 31.03.2026 – nur gültig mit Gutschein!**

Anrufen und Termin für Ihr persönliches Erstgespräch mit Stoffwechselanalyse vereinbaren: (Mo-Fr: 7-18 Uhr)

Tel.: 0732 / 670 999

easylife Therapiezentrum Linz, am Harter Plateau, 4060 Leonding

easylife®

PROJEKT

AHS-Schüler und Technik

WELS. „Werken in der Industrie“ nennt sich ein Projekt, das sich direkt an AHS Schüler richtet. Es geht um Einblicke in die industrielle Arbeitswelt plus Vermittlung von Kompetenz in Sachen Technik. Die Reform-Werke hatten ihre Türen dafür geöffnet.

Die Industriellenvereinigung Oberösterreich, die Arbeitsgemeinschaft für Technisches und Textiles Werken sowie die Bildungsdirektion haben dieses Projekt ins Leben gerufen. Und die Reform-Werke hatten gleich einmal Gäste aus Linz. Die Werkgruppe der vierten Klasse des Körnergymnasiums Linz besuchte das Unternehmen. Nach einer Präsentation gab es Einblicke in die Entwicklung, und Fahrzeuge aus dem 3D-Drucker



Modellbau in der Lehrwerkstatt

Foto: Reform

durften ferngesteuert werden. Die Werksführung brachte weitere Eindrücke, bevor es in der Lehrwerkstatt zur Sache ging. Die Schüler konnten unter Anleitung einen eigenen kleinen Muli zusammenbauen. „Dabei erlernten sie den sicheren Umgang mit Werkzeugen und setz-

ten die Teile zu einem funktionierenden Modellfahrzeug zusammen. Zum Abschluss des Projekttag nahmen die Kollegen vom Kundendienst die Jugendlichen noch als Beifahrer auf eine Probefahrt mit den Fahrzeugen am Testgelände mit“, heißt es seitens der Reform-Werke. ■



Konfetti zur Begrüßung

Foto: VS9

FASCHING Zeugnistag

WELS. Auch wenn der Faschingsdienstag in die Ferien fiel, hat sich die VS9 Vogelweide das Feiern nicht nehmen lassen und alle haben sich einfach am Zeugnistag maskiert. Schon beim Eingang wurden die Kinder mit Musik, Konfetti und guter Laune begrüßt. Die fröhliche Stimmung war im ganzen Haus spürbar und so konnten die Kinder ihre Zeugnisse in einem besonders heiteren Rahmen entgegennehmen. Mit einem lauten „Lai, lai!“ starteten dann alle in die Semesterferien. ■



Valerie Pachner spielt in dem Film über ein wahres Schicksal. Foto: Alamode-Film Polyfilm

KINOTIPP

Vier minus drei

Basierend auf dem Bestseller von Barbara Pahl-Eberhart: Barbara (Valerie Pachner) und ihr Partner Heli (Robert Stadlober) führen mit ihren beiden Kindern Fini und Thimo ein glückliches und liebevolles Familienleben. Als professionelle Clowns nehmen sie das Leben nicht zu ernst und wissen, dass man auch über das lachen kann, was misslingt. Als Barbara wie aus dem Nichts durch einen Unfall ihre Familie verliert, bricht eine Welt für sie zusammen. Der

Verlust lässt sie am Clownsein und dem eigenen Lebenssinn zweifeln. Doch Barbara stellt sich ihrem Schicksal. Mutig und unkonventionell findet sie ihren Weg, mit der Trauer umzugehen. Schritt für Schritt erkennt sie, dass das Leben trotz allem weitergeht, wenn man es nur wagt, ihm neu zu begegnen. ■

Anzeige

„Vier minus drei“

Ab 5. März bei Star Movie

www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 4. März



ab 19:50 Uhr Waage – absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / **Körperregionen:** Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: guter Arbeitstag für alle Gartenarbeiten; umsetzen bzw. umpflanzen, auch gießen der Pflanzen; je nach Witterung Kompost ausbringen; Ableger, Stecklinge pflegen; Gartenzäune setzen, Wegplatten legen; chemische Reinigung; Haare schneiden; Dauerwelle u. färben; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Salat pflanzen od. säen; düngen

DO+FR 5.+6. März



absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / **Körperregionen:** Niere, Blase, Hüften
Günstig: Blütenpflanzen düngen, auch säen; Rosenpflege; Blütensträucher schneiden (nur wenn der Tag frostfrei ist); Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Stallpflege; Tiefenreinigung; Nagelpflege
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SA+SO 7.+8. März



bis 05:05 Uhr Waage – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / **Körperregionen:** Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: beste Zeit für Säen und Setzen von Blattsalaten und Blattgemüse, im Glashaus oder bereits Freiland; Pflanzen gießen und düngen; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Wasserinstallationsarbeiten; chemische Reinigung; Wohnung neu beziehen; Gartenzäune setzen; Massagen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Unterkühlung; Haare waschen oder schneiden; backen

MO 9. März



ab 16:40 Uhr Schütze – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

DI 10. März



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: noch bis 20. 03. Baumschnitt fortführen; gute Zeit, um Spargel zu pflanzen; Frucht-pflanzen säen und setzen (Glashaus); Butter rühren; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Nagelpflege; Zahnarzt; Sport
Ungünstig: Kopfsalat pflanzen

MI 11. März



Wendepunkt – Siehe gestern

DO 12. März



bis 05:10 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Hecken schneiden; Wurzelgemüse säen und setzen; Erdarbeiten im Garten, besonders mit Kompost; Gartenzäune setzen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Salbenzubereitung; heilende Bäder; Geldangelegenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

tips.at/mondkalender

GESUNDHEIT

HotSpring – Longevity und mehr Vitalität durch Wärme und Kälte in Resonanz

ÖÖ. Warmes, seidenweiches Wasser – und danach ein kurzer Kältereiz: Für viele ist dieses Wechselspiel längst mehr als ein Trend – ein Ritual, das den Körper sanft fordert und den Kopf klar macht.

Dahinter steckt das Prinzip der Kontrasttherapie: Wärme entspannt, Kälte aktiviert – und genau der Wechsel setzt Anpassungsreaktionen in Gang. Diese

Form der Wärme/Kälte-Therapie lässt sich im eigenen Zuhause mit einem Whirlpool und dazugehörigem Kältebecken perfekt umsetzen.

HotSprings „Magic Temperature“

HotSpring empfiehlt die sogenannte „Magic Temperature“, die bei 37 Grad Celsius liegt. In diesem Bereich schaltet der Körper besonders leicht in den Entspannungs-Modus: Die Muskulatur lässt los, die Durchblutung wird angeregt, das parasympathische Nervensystem übernimmt – Regeneration wird spürbar.

Cold Plunge als Reset

Der anschließende Kältereiz wirkt wie ein Reset. Beim VIGOR™ Cold Plunge sind Temperaturen bis fünf Grad Celsius technisch möglich; in der Praxis sind fünf bis zwölf Grad Celsius ein gut steuerbarer, wirksamer Bereich. „Gefäße ziehen sich zusammen, Wachheit und Fokus steigen – viele nutzen das nach dem Training oder als Energie-Boost im Alltag. Der Rhythmus aus Weiten und Verengen wird



VIGOR™ Cold Plunge

Foto: HotSpring

oft als ‚Gefäßgymnastik‘ beschrieben und gilt als spannender, hormetischer Impuls im Longevity-Kontext: nicht als Extremerlebnis, sondern eine Praxis für mehr Healthspan“, erklärt HotSpring Austria Geschäftsführerin Verena Radlgruber-Forstinger.

HotSpring. Wellness erleben

HotSpring Austria steht seit über 20 Jahren für Premium-Wellness für zu Hause und ist Marktführer im Premium-Whirlpool-Segment. Als Partner von Watkins Wellness verbindet das Unternehmen Design, geprüfte Qualität und nachhaltige Wasserpflege – etwa mit dem FreshWater® Salzsystem, das Wasser via Elektrolyse hygienisch hält und spür-

bar seidenweich macht. Erleben kann man HotSpring österreichweit an vier Standorten – inklusive Probepools. ■ Anzeige

HotSpring Hausmesse AQUA & VINO DAYS 2026
13. & 14. März – Günskirchen,
 Nelkenstraße 12 sowie an den Standorten **Graz Kalsdorf** und **Wien Süd**
26.–28. März am Standort **Dornbirn**
 Fr. 10-18 Uhr | Sa. 9-16 Uhr.

Messe Highlights:

- Einzigartiges **Freshwater® Salzsystem** – revolutionäre, hautfreundliche und wartungssparende Wasserpflege. Salz statt Chlortabletten
- **NEU:** Flair DL – Double Lounge | 5 Sitze, 2 Liegen – Einführungsaktion inkl. App-Steuerung, Salz-anlage, Treppe, Lift & Lieferung **16.470** statt 23.450 Euro
- **On Top: 500 Euro Gutschein** auf ausverhandelte Preise

Fünf Experten-Tipps

- 15 bis 20 Minuten Wärme, 1–3 Minuten Kälte – Qualität vor Länge
- 2 bis 3 Durchgänge reichen
- In der Kälte ruhig, langsam, tief atmen
- Kälte-Start für Einsteiger: Temperatur 10–12 °C, 30–60 Sekunden
- Regelmäßigkeit schlägt Extrem: 2–4 moderate Einheiten pro Woche

Fünf No-Gos

- Wasserpflege vernachlässigen
- ungeduscht ins Wasser
- Alkohol davor/dabei
- zu heiß oder zu lang (über 40 °C vermeiden) sowie
- Kälte/Wärme ohne ärztliche Abklärung bei Risiken (z. B. Herz-Kreislauf, Schwangerschaft etc.)



ARIA™ Highlife Collection

HotSpring Austria | HOME of WELLNESS | [whirlpools.at](https://www.whirlpools.at)
 4x in Österreich: Günskirchen | Wien Süd | Graz Kalsdorf | Dornbirn

Silky Soft. Beyond Water. Pure Vitality.

EINLADUNG

HAUSMESSE
AQUA & VINO DAYS
13. & 14. März 2026

HotSpring Austria Flagshipstore
 Günskirchen | Nelkenstraße 12
 Fr. 10-18 Uhr | Sa. 9-16 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten:
günskirchen@whirlpools.at – Probepools möglich!

Erleben Sie die Highlights unserer Hausmesse in entspannter Atmosphäre und genießen Sie ausgewählte Weine des **Weinguts Mantler31**. Freuen Sie sich auf exklusive Neuheiten, Top-Aktionsangebote und vieles mehr:

- HotSprings einzigartiges **Freshwater® Salzsystem** – Salz statt Chlortabletten
- **NEU:** Flair DL-Double Lounge | 5 Plätze – 2 Liegen
 Einführungsaktion: **Ersparnis 6.980 EUR**
- **500 EUR – Gutschein** auf ausverhandelte Preise.

Eintauchen. Entspannen. Aufleben.



Silky Soft.
 Beyond Water.
 Pure Vitality.

[whirlpools.at](https://www.whirlpools.at)



FINANZEXPERTINNEN IM GESPRÄCH

Geld ist auch heute oft noch ein Tabuthema

OÖ. Geld ist mehr als ein Kontostand, es bedeutet Sicherheit, Freiheit und die Möglichkeit, das eigene Leben selbst zu gestalten. Finanzielle Unabhängigkeit ist jedoch mehr als eine private Angelegenheit, es ist eine Frage der Gleichberechtigung.

Noch immer verdienen Frauen im Durchschnitt weniger als Männer, arbeiten häufiger in Teilzeit und übernehmen den Großteil der unbezahlten Care-Arbeit, etwa Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen. Diese Unterschiede wirken sich langfristig aus: Geringere Einkommen bedeuten weniger Vermögensaufbau und später eine deutlich niedrigere Pension.

Geld als Tabuthema

Finanzielle Ungleichheit zeigt sich oft erst in entscheidenden Lebensmomenten – bei einer Trennung, im Alter oder wenn plötzlich Verantwortung allein getragen werden muss. Viele Frauen waren historisch von Finanzentscheidungen ausgeschlossen und Rollenbilder wirken bis heute nach: Geld gilt oft noch als Tabuthema. Die Änderung in der Wahrnehmung kommt langsam, aber stetig. Immer mehr Frauen beschäftigen sich mit Vorsorge, Investitionen und finanzieller Bildung. Denn finanzielle Unabhängigkeit beginnt im Alltag: beim eigenen Konto, beim Wissen über Ansprüche und beim Mut, über Geld zu sprechen. Tips hat mit führenden Expertinnen gesprochen, welche strukturellen Veränderungen es braucht, damit Frauen in Zukunft finanziell wirklich unabhängig sein können.

Stefanie Christina Huber

Die Generaldirektorin der Sparkasse OÖ erzählt in diesem Zusammenhang: „Finanzielle Unabhängigkeit von Frauen ent-



Generaldirektorin Stefanie Christina Huber, Sparkasse OÖ Foto: Z. Goldstein

steht dort, wo Strukturen fair gestaltet sind und Lebensrealitäten mitgedacht werden. Dazu braucht es mehrere ineinandergreifende Hebel, wie gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit, mehr Frauen in Führungs- und Entscheidungspositionen und Karrierewege, die auch in Teilzeit oder mit Familienphasen möglich sind, ohne dauerhafte Einkommensnachteile. Ein wesentlicher struktureller Nachteil für Frauen liegt außerhalb des klassischen Arbeitsmarktes. Dazu gehört, dass Kinderbetreuung und Pflege als gesamtgesellschaftliche Aufgaben verstanden werden müssen, mit flächendeckenden und leistbaren Betreuungsangeboten. Außerdem spielt Finanzbildung eine wesentliche Rolle, denn finanzielle Unabhängigkeit setzt Wissen voraus. Deshalb sollte Finanzbildung bereits im Kindesalter beginnen – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Einkommen.“

Ihr Tipp an die Leserinnen ist, aktiv Verantwortung für die eigenen Finanzen zu übernehmen. Konkret bedeutet das, eine Übersicht über die eigenen Finanzen zu schaffen, frühzeitig vorzusorgen und sich finanziell weiterzubilden. Denn wer versteht, wie Geld funktioniert, kann



Vorstandsdirektorin Kathrin Kühtreiber-Leitner, OÖ Versicherung Foto: Reinhard Winkler

vorsorgen, Entscheidungen treffen und Krisen besser bewältigen. Finanzbildung ist die Grundlage für ein finanziell gesundes Leben.

Kathrin Kühtreiber-Leitner

Für die Vorstandsdirektorin der OÖ Versicherung sind abgesehen von Eigenverantwortung auch bessere Rahmenbedingungen ein wesentlicher Faktor: „Wichtig sind Kinderbetreuungs- und Pflegeangebote, wenn diese benötigt werden. Zudem braucht es mehr Transparenz bei Gehältern, damit gleiche Leistungen auch gleich bezahlt werden. Man sollte auch finanzielle Eigenverantwortung übernehmen, etwa mit einem eigenen Bankkonto, einer ausreichenden Pensionsvorsorge – ohne sich auf den Staat zu verlassen – sowie mit einer klaren finanziellen Aufteilung im Falle von Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen. Mit dem freiwilligen Pensions splitting können Eltern die Pensionskontogutschriften freiwillig teilen, um so einen Ausgleich aufgrund unterschiedlicher Kindererziehungsarbeit und Berufstätigkeit zu schaffen. Vieles liegt bereits in der eigenen Hand, selbstverständlich braucht es aber auch bessere Rahmenbedingungen.“



Vorstandsdirektorin Romana Thiem, Oberbank Foto: Oberbank

Den Tips-Leserinnen empfiehlt sie: „Machen Sie Geld zur eigenen Angelegenheit. Ein eigenes Konto, eine realistische Rücklage und eine solide Vorsorge sind die Basis. Wichtig wäre, gerade in jungen Jahren ein Bewusstsein für die private Vorsorge zu schaffen, denn laut unserer Studie haben knapp drei Viertel der oberösterreichischen Millennials bereits ein Vorsorgeprodukt für die finanzielle Absicherung im Alter abgeschlossen, in der oberösterreichischen Generation Z taten dies bisher nur zwei Fünftel. Darüber hinaus gilt es, im Falle von Ehe, Kindererziehung oder Care-Arbeit die Finanzen klar und gerecht zu besprechen und aufzuteilen – denn die Ehe ist keine Vorsorgelösung.“

Romana Thiem

„Natürlich braucht es die Politik und dass die Rahmenbedingungen weiter verbessert werden“, betont die Oberbank-Vorstandsdirektorin, „gleichzeitig sind die Unternehmen selbst gefordert, Frauen aktiv zu fördern und sie dabei zu unterstützen, ihre Chancen verwirklichen zu können. In der Oberbank hat ein richtiger Kulturwandel stattgefunden. Als Arbeitgeber achten wir gezielt darauf, den Kolleginnen in Teilzeit Entwicklungsmöglichkeiten

und neue Wege aufzuzeigen. Teilzeit darf nicht mit weniger Ausbildung und Weiterentwicklung verbunden sein. Die eigene Arbeit soll ja auch als sinnstiftend und erfüllend wahrgenommen werden, das macht dann erfahrungsgemäß Lust auf mehr! Abgesehen von der fachlichen Kompetenz muss auch die Führungskompetenz der Frauen entwickelt werden. In der Oberbank bekennen wir uns klar zur Frauenführungsquote. Damit uns das gelingt, suchen wir gezielt nach weiblichen Potenzialen, die dann in unseren Potenzialprogrammen intensiv auf die Übernahme von Führungsaufgaben vorbereitet werden.“ Thiem empfiehlt den Frauen, auf sich selbst zu schauen und die eigene wirtschaftliche Zukunft sorgfältig zu planen: „Man muss sich bewusst sein, auf wie viel Lebens Einkommen und Pension man verzichtet, wenn man Teilzeit arbeitet, auch wenn die Kinder schon längst groß sind. Jede Frau ist in-

dividuell und braucht ihre individuelle Vorsorge – dafür braucht es eine gute Beratung, um gemeinsam eine maßgeschneiderte Lösung zu finden! Das Schlechteste ist, nichts zu tun. Und nicht zu vergessen – Sparen macht ja auch Spaß. Für mich ist es ein schönes Gefühl, wenn ich mir von meinem Ersparten etwas Besonderes leiste. Es erhöht den individuellen Wert des Gekauften immens. Sich die eigenen vier Wände leisten zu können, das war für mich der Inbegriff von Freiheit.“

Michaela Keplinger-Mitterlehner

„Gesellschaftlich ist hier noch viel zu tun – von der flächendeckenden Kinderbetreuung bis zum Schließen des Gender Pay Gaps“, weiß Chief Markets Officer (CMO) Michaela Keplinger-Mitterlehner von der RLB OÖ. „Daher kann ich jeder Frau nur raten, die finanzielle Unabhängigkeit selbst in die Hand zu nehmen. Dazu ist es entschei-



CMO Michaela Keplinger-Mitterlehner, RLB Oberösterreich

Foto: RLB OÖ

dend, dass wir Finanzbildung möglichst früh verankern, das ist eine Lebenskompetenz, die nachhaltig Sicherheit und Unabhängigkeit gibt. Und Geld darf kein Tabu-Thema sein – finanzielle Vorsorge und Absicherung sind kein Frauenthema, sondern eine gemeinsame Verantwortung, die partnerschaftlich und transparent geregelt

werden sollte.“ Die Finanzexpertin gibt den Rat, früh mit der finanziellen Vorsorge anzufangen und konsequent dranzubleiben: „Auch kleine Beträge machen über die Zeit einen großen Unterschied. Eine einfache Orientierung bietet die 50 30 20 Regel: 50 Prozent für Fixkosten, 30 Prozent für persönliche Wünsche und 20 Prozent fürs Sparen und Investieren. Wer diese Grundregel beherzigt, baut sich Schritt für Schritt ein finanzielles Polster auf, das in Krisen Sicherheit gibt und langfristig echte Unabhängigkeit ermöglicht.“

Stimme aus der Politik

Auch Frauenlandesrätin Christine Haberlander (VP) betont: „Beruflich wie privat sollen sich Frauen in Oberösterreich selbst verwirklichen können und selbstbewusste Entscheidungen treffen. Jede Frau soll so leben können, wie sie es möchte. Die finanzielle Eigenständigkeit bildet die Basis dafür.“ ■

#wirsorgenvor
#wirsindversichert

versich.at

& vorgesorgt



Finanzielle Unabhängigkeit bedeutet, im Alter nicht jeden Cent umdrehen zu müssen. Sie steht für eine kluge Vorsorge, die den Lebensstandard im Alter erhält.

oberösterreichische
versich.at

MARLEN KUBINGER - VTA AUSTRIA

Pionierin für sauberes Abwasser

ROTTENBACH/OÖ. Verantwortung übernehmen, Entscheidungen treffen, Lösungen finden – das gehört für Marlen Kubinger längst zum Alltag. Die 20-Jährige ist Prokuristin der VTA Group in Rottenbach (Bezirk Grieskirchen), einem international tätigen Umwelttechnologieunternehmen, das für nachhaltige Wasserbehandlungssysteme steht und die ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Effizienz verbindet.

Wenn es um nachhaltige Prozesslösungen im industriellen Umfeld geht, zählt die VTA Austria seit Jahren zu den innovativsten Unternehmen des Landes. Einen maßgeblichen Anteil an dieser Entwicklung hat Prokuristin Marlen Kubinger. Sie steht für Fachwissen und Zielstrebigkeit. Ihr Führungsstil ist dabei geprägt von Transparenz, Verlässlichkeit und einem klaren Bekenntnis zu Leistung.

Marlen Kubinger prägt den Kurs von VTA Austria

Als Prokuristin trägt sie umfassende unternehmerische Verantwortung. Ihre Rolle geht dabei weit über formale Zeichnungsbefugnis hinaus: Sie ist Sparringspartnerin der Geschäftsführung, Impulsgeberin für Organisationsentwicklung und zentrale Schnittstelle zwischen Technik, Vertrieb und Administration. Gerade in einem technologiegetriebenen Unternehmen wie der VTA Austria, das auf maßgeschneiderte Lösungen in der industriellen Wasseraufbereitung spezialisiert ist, sind Entscheidungsstärke und fachliche Tiefe essenziell. Es gelingt ihr, komplexe technische Zusammenhänge in klare strategische Leitlinien zu übersetzen – eine Fähigkeit, die intern wie extern hohe Anerkennung findet.



Marlen Kubinger prägt als Prokuristin der VTA Austria den Kurs des Unternehmens, das auf industrielle Wasseraufbereitung spezialisiert ist.

Foto: VTA

Sauberes Wasser für die Welt

Die VTA ist eine weltweit tätige, österreichische Unternehmensgruppe. Sie entwickelt und erzeugt Verfahren und Technologien, die in der Abwasser- und Umwelttechnik Maßstäbe setzen, nach dem Vorbild der Natur und ihrer Kreisläufe. Das Unternehmen hilft mit, täglich die Abwässer von mehr als 250 Millionen Menschen zu reinigen. Gegründet wurde es im Jahr 1992 als Einmannbetrieb vom gelernten Chemiker Dr. Kubinger, dem Vater von Marlen. Mit seinem Lebenswerk hat er die weltweite Entwicklung der Wissenschaft nachhaltig beeinflusst. Schon als

Jugendliche verbrachte Marlen Kubinger ihre Nachmittage im Labor des väterlichen Unternehmens, um Analysen zu erstellen und die Forschung hautnah miterleben. Nun baut die Pionierin mit wegweisenden technologischen Entwicklungen die Brücke zwischen Theorie und Praxis. Sie entwickelt die Positionierung konsequent weiter, denkt Märkte vom Kunden her, ohne die technologischen Potenziale aus dem Blick zu verlieren. Unter ihrer Mitwirkung wurden interne Prozesse professionalisiert, Vertriebsstrukturen geschärft und internationale Partnerschaften gestärkt.

Führung mit Haltung

Was Marlen Kubinger besonders auszeichnet, ist ihre Kombination aus analytischer Arbeitsweise und hoher sozialer Kompetenz. In einer Branche, die stark von technischen Parametern, regulatorischen Rahmenbedingungen und wirtschaftlichem Druck geprägt ist, bewahrt sie strategische Ruhe und setzt klare Prioritäten. Sie fördert Eigenverantwortung im Team, fordert gleichzeitig hohe Qualitätsstandards und lebt eine Unternehmenskultur, in der Innovation nicht dem Zufall überlassen wird. Diese Balance aus Anspruch und Unterstützung stärkt nicht nur die Leistungsfähigkeit der Organisation, sondern auch die Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Unternehmen.

Zukunft mit klarem Kurs

Die Herausforderungen für Industrie und Umwelttechnologie wachsen: steigende Energiepreise, strengere Umweltauflagen, internationale Wettbewerbsdynamik. Marlen Kubinger begegnet diesen Entwicklungen mit Weitblick. Ihr Fokus liegt auf nachhaltigem Wachstum, digitaler Weiterentwicklung und der konsequenten Positionierung von VTA Austria als Qualitätsanbieter im europäischen Markt. Mit strategischem Gespür, unternehmerischer Verantwortung und einem klaren Werteverständnis trägt sie entscheidend dazu bei, dass VTA Austria auch künftig als Innovationsmotor der Branche wahrgenommen wird. Marlen Kubinger gehört zu einer jüngeren Generation von Führungskräften: wirtschaftlich versiert, technologisch interessiert und zugleich überzeugt davon, dass nachhaltiger Erfolg nur im Zusammenspiel von Menschen, Know-how und Haltung entsteht. ■

IMPRESSUM

REDAKTION WELS

Stadtplatz 41, 4600 Wels
Tel.: +43 7242 9025
E-Mail: tips-wels@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Gerald Nowak
Ingrid Oberndorfer

Kundenberatung:

Gudrun Andresen-Gottinger
Thomas Steinbock

Verkaufs-Innendienst:

Manuela Leingartner

Auflage Wels: 45.176

Medieninhaber:

Tips Zeitungen GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, +43
732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
M.A., MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:

Raimund Scholz

Leitung Marketing und

Key Account Management:
Maria Hofflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Druck:

ÖÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 15 Tips-Ausgaben:
497.378



Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

VERBAND DER
REGIONAL MEDIEN
ÖSTERREICH

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERECHTS
VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Aktuelles



Ankauf: Pelzen bis €10.000,-
Taschen, Trachten, Bekleidung,
Teppiche, Antiquitäten, Gemälde,
Wanduhren, Möbel, Porzellan,
Kristall, Gobelin Puppen,
Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musik-
anlagen, LPs, Instrumente, Militärsachen,
Kameras, Objektive,
Briefmarken, Münzen Gold-
und Diamanten, Schmuck Zahn-
gold, Modeschmuck, Marken-
uhren, Taschenuhren. Seriöse
Kaufabwicklung! Herr Richter
☎ 0660 1909823

Auch Sa./So. Österreichischer

MALER-GESELLE

Wohnraum-Fassaden

Hr. Wolfgang ☎ 0664 2542347



Hr Ernst sucht von Privat!

Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche,
Bilder, Dekoratives, Trachten,
Zinn, Silberartikel, Uhren,
Münzen, Schmuck, Näh-/
Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857

Infrarot-Heizung, supergünstig, mittels modernster Infrarottechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.

Suche Sänger, Duette, Gruppen udgl. für Gstanzsingen in der heimischen Gastronomie.
dinnerentertainment@gmx.at

Betreuung

Suche selbstständige **Hilfe** für den Garten nach Schlaganfall in Marchtrenk. € 25,-/Std., soll in der Nähe wohnen. Bitte melden unter ☎ 0676 3981639

Märkte



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 6. März von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchsmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.

HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

TOP-TIPP

Dampfzug zum Frühlingserwachen am 22. März

Der Ostermarkt „Frühlingserwachen“ fährt von Ampflwang aus ein Dampfzug bis nach Summerau. Von dort weg bringt ein Shuttlebus die Mitfahrenden direkt zum Markt.

Der Ostermarkt „Frühlingserwachen“ bringt am Wochenende vom 21. und 22. März jeweils von 9 bis 17 Uhr traditionelles Brauchtum und österreichisches Kunsthandwerk in das reizvolle Ambiente des mächtigen Renaissanceschlösses. Ein buntes Kinderprogramm verkürzt die Wartezeit auf Ostern. Am 22. März



Foto: OEGEG

Buchung und nähere Infos:

Tel.: 0664 5087664

www.oegeg.at

info@oegeg.at

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Partner-/Freundschaft

Anna66 unkomplizierter Sonnenschein mobil, will mit Dir (gerne älter) die Liebe, den Alltag und das Besondere erleben. Senioreneinstitut ☎ 0664-88939000

Marius 60 J., bodenständig, optimistisch, warmherzig. Mag Natur, Kultur und ruhige Abende. Wünscht sich ein echtes Wir - ehrlich, unkompliziert, beständig. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at



Barbara 60 J. Witwe. schlank, natürlich, spontan u. flexibel. Früher habe ich über eine Partneragentur gelächelt, jetzt sehe ich es anders. Ich suche kein Abenteuer, sondern einen Mann der Gefühle zeigen kann, etwas sportlich ist, sich nach Leidenschaft u. Romantik sehnt. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch **SA. u. SO.**

Claudia 49 J., lebensfroh, naturverbunden, familiär. Mag Wochenendtrips und Spaziergänge. Sucht Mann mit Herz und Handschlagqualität. ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Er, 80 kg/180 cm, ledig (d.h.: kein Kind, keine Scheidung), sucht ebenso ledige Frau Ü20 Jahre für gemeinsame Unternehmungen. Ruf an! Rufe zurück! ☎ 07229 74407

Manfred, NR, NT, sucht mobile Partnerin zw. 50 - 65 J. (auch mit leichter Körperbehinderung). Wahne im Bez. Eferding, gr. Haus mit Obstgarten, ruhige Lage, habe leichte Gehbehinderung, ☎ 0680 1069682

Witwe 75 J. Krankenschwester in Pension. Ich sehne mich wieder nach Zärtlichkeit, Reden, Lachen, Kuschneln. Du ein ehrlicher Mann bis ca. aktive 85 J. Ich würde Dich verwöhnen, für uns kochen, bin nicht ortsgelunden u. mobil. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch **SA. u. SO.**

Rund um Haus u. Garten

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Baumabtragung, Strauch-schnitt, Gartenarbeiten.
0664 3211270

Baumpflege, Obstbaumschnitt, Rückschnitt, Sonderfällungen, Abtragung, fachgerechter verlässlicher Service!
☎ 0664 1269198
www.eder-bwf.com

Gartengestaltung, jetzt
Obstbaum Schnitt und Rückschnitt von Hecken und Bäumen. Telefon 0664 4152962

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218
Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN
PFLASTERUNGEN
0660 9269384

Reinigung/Garten:
Stiegenhausreinigung & Außenpflege Wohnanlagen komplett betreut. Sauber, gepflegt, verlässlich. All-in-One Reinigungs-service und Gartenpflege
☎ 06605182934

Smaragdthujen, Eiben,
Kirschlorbeer
☎ 0650 830 3116

Suche für alle 2 Wochen Reinigungsdame. Alle Arbeiten. Soll deutsch können. In Marchtrenk € 20,- unter ☎ 0676 3981639

PETER KRAML
Fenster & Haustüren

WINTERAKTION
Fenster und Türen zum Superpreis **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888

Wir sind eine führende gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft, die seit Jahrzehnten im Inn- und Hausruckviertel maßgebliche Impulse setzt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Assistenz für die Gebäudeverwaltung

Mit deiner ausgeprägten Kundenorientierung und Freundlichkeit verfügst du über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HBLW, HAK, etc.), einige Jahre Berufserfahrung, zeigst Interesse für die Wohnungswirtschaft und bist offen für eine entsprechende Aus- und Weiterbildung. Ausgezeichnete Rechtschreib- und MS-Office-Kenntnisse, sowie eine zielorientierte, selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise mit Durchsetzungsvermögen zeichnen dich aus.

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung und bieten dir abwechslungsreiche und interessante Aufgaben mit attraktiven Bedingungen!

Im Sinne des GBG wenden wir uns gleichermaßen an Damen wie Herren. Mindestbruttolohn lt. Kollektivvertrag Euro 2.874,90/Monat/38-h-Woche. Gute MitarbeiterInnen können bei uns entsprechender Qualifikation angemessen mehr verdienen!

Innviertler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgen. gen. m.b.H.

Frau Simone Prokoph, MSc
Riedauer Straße 28, 4910 Ried i.L.
bewerbung@isg-wohnen.at

ISG
www.isg-wohnen.at



Die Marktgemeinde Lambach schreibt folgende Stelle aus:

Bauhofmitarbeiter(in)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dienstverhältnis: 1 Jahr befristet, danach Übernahme in unbefristetes Dienstverhältnis vorgesehen
Dienstbeginn: nach Vereinbarung
Entlohnung: erfolgt in GD 19 (Öö. GDG 2002)
Bruttobezug mind. € 3.242,65

Den vollständigen Text dieser Stellenausschreibung samt Bewerbungsbogen finden Sie unter www.lambach.eu.

Bewerbungsfrist: FR, 06.03.2026, 12:00 Uhr

Der Bürgermeister Ing. Johannes Moser e.h.

KELLNER MIT LEIB UND SEELE (m/w/d)

Arbeitgeber: Vitalhotel Dr. Petershofer, Wolfsegg





mehr Infos:

www.petershofer.at/jobs/kellnerin/

TOLLER JOB

- für einen Kellner, der sich mit gehobener Gästeklientel wohlfühlt
- Spätester Dienstschluss 21:00.
- Brutto 2.300,- bis 2.500,- je nach Erfahrung.



www.petershofer.at • info@petershofer.at • Tel. 07676 / 7303

JETZT BEWERBEN!

KOCH MIT LEIDENSCHAFT (m/w/d)

Arbeitgeber: Vitalhotel Dr. Petershofer, Wolfsegg





mehr Infos:

www.petershofer.at/jobs/koch/

TOLLER JOB

- für einen Koch mit Leidenschaft für Kreativität und Selbstständigkeit.
- Spätester Dienstschluss 19:00.
- Brutto 2.500,- bis 3.600,- je nach Erfahrung.



www.petershofer.at • info@petershofer.at • Tel. 07676 / 7303

JETZT BEWERBEN!

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 13. April, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



ORF ÖÖ
Weil wir ÖÖ lieben



SPARKASSE
Österreich



ZIEGLER
Mehr Werte für Grundbesitzer

Rund um Haus u. Garten

Übernehme alle Malerarbeiten und Bodenverlegungen.
0699 10872063

Tiere



Der 2,5 Jahre alte Kater **Felix** mit schwarz-grau-weißem Fell wird in Schlierbach seit September 2025 vermisst. Hinweise bitte an: ☎ 0650 5817245

Übersiedlung/Räumung

Entrümpelung/Räumungen/Verlassenschaften Rasch, sauber, besenrein. Fixpreis.
All-in-One Reinigungsservice
☎ 0660 5182934

MÖBELENTSORGUNG

kostenlos, günstig.
0664-5161670

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf



Grillspieße, 80 cm, geschmiedete Spitze, Linzer Edelstahl (rostfrei), Griffe aus heimischen Hölzern, 100 % Handarbeit aus Österreich, Stück je € 9,- Mengenrabatte möglich.
Infos: ☎ 0670 6066702

Brennholz

Zustellung ab 3 RM gratis. 0664 3211270

MOBILITÄT

Kauf

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Autos für Export gesucht!

Unfallwagen, Zustand egal!
Faire Preise, schnelle Abholung. 0677 63028490

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

IMMOBILIEN

Kauf

Bauernwartungsland ab 10000 m² dringend gesucht!
AWZ.Immo: 0664 3829118

PENSIONISTEN: Haus verkaufen - weiterhin darin wohnen.
AWZ Immo, 0664 3829118

Suche **Wohnung** mit 2 SZ im **Raum Gmunden** (15 km), max. € 188.000,-, BK max. € 300,-, gerne alles anbieten.
☎ 0650 4814198

Miete

2,5 ha **Grund** oder kleine Landwirtschaft mit 2,5 ha Grund zu pachten oder kaufen gesucht. Bitte Whats-App oder SMS an ☎ 0664 75112611

Diverses

Bergbauernhof oder Alm/Pension auf Leibrente € 10.000,00 privat gesucht. Hochgelegen von Vorteil.
☎ 0664 9871616

JOBS

Stellenangebote

2. Standbein: Werden Sie Immobilienverkäufer! Gerne 50+/Quereinsteiger, m/w/d!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Autoverkäufer/In auf Provision gesucht! Vollzeit!

€ 1.700,- netto! Bis zu einem Nettogehalt von € 5.000,- möglich! Überzahlung abhängig von Qualifikation möglich!
Trendline-Cars GmbH
☎ 0676 7112777

Autoverkäufer/In gesucht! Vollzeit! € 2.800,- netto! Überzahlung abhängig von Qualifikation möglich!

Trendline-Cars GmbH
☎ 0676 7112777

Autoverkäufer/In gesucht! Vollzeit! € 2.000,- netto! Auch für Quereinsteiger! Überzahlung abhängig von Qualifikation möglich!

Trendline-Cars GmbH
☎ 0676 7112777

Suche **Haushaltshilfe** mit grünem Daumen für ca. 15h/Woche! Arbeitsbereich: Reinigungsarbeiten, Waschen, Bügeln, Entrümpelung, Gartenarbeit, ... Gute Entlohnung! Bewerbung an ☎ 0676 4550634

Verlässliche **Putzfrau** alle 2 Wochen für ca. 3 Stunden für einen Privathaushalt in Pichl bei Wels gesucht.
Unter money@aon.at



15 Jahre
die Nummer DEINS
in der Personalsuche



Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

6		7	3		2
	8	5		9	
		2			
8		1	4	7	3
1					7
4		5	3	8	6
			6		
	9	1		3	
5		4		2	1

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



LEICHTATHLETIK

Erfolgreiche Hallensaison

WELS. Mit einigen Medaillen kehrten die Sportler des Polzeisportvereins Wels von den Hallen-Nachwuchsmeisterschaften aus Wien zurück. Die Formkurve bei Aushängeschild Olivia Benesch stimmt.

Bei den Hallen-Fünfkampfmesserschaften holte sich Benesch in der U20 mit 3.548 Punkten die Goldmedaille. Vor allem ihr Weitsprung auf starke 5,79 Meter – eine persönliche Bestleistung – legte den Grundstein für den Gesamtsieg. Auch über 60 Meter Hürden sowie im Kugelstoß stellte sie neue Bestleistungen auf und unterstrich damit ihre gute Entwicklung in dieser Hallensaison. Bei den U20-Einzelmeisterschaften kamen noch Gold mit der Kugel, sowie jeweils Silber im Hochsprung und



Olivia Benesch beim Hochsprung.

Foto: ÖLV/Newsiml

über die 60 Meter Hürden dazu. Bei den Landesmeisterschaften zeigten sich ihre Vereinskollegen ebenfalls gut in Form. Corinna Marica durfte sich in der Allgemeinen Klasse gleich über zwei Silbermedaillen im Weit-

und Dreisprung freuen. Noah Spießberger und Konrad Einsiedler bestritten ihre ersten Hallenmeisterschaften und konnten mit Rang fünf und sechs als jüngste Teilnehmer in der U18 durchaus zufrieden sein. ■

GEWICHTHEBEN

Start in die Saison

WELS. Es ist soweit. Am kommenden Samstag, 7. März startet die WKG Wels/Buchkirchen mit dem Auswärts-Kampf in Salzburg in der Regionalliga in die Liga Saison. Beide Teams haben zirka das gleiche Leistungspotenzial.

Der erste Heimkampf folgt am Samstag, 14. März im ESV Wels Vereinsheim um 18 Uhr gegen den Meister der Nationalliga SK VÖEST Linz II. Das Ziel der Messestädter beziehungsweise von Trainer Jürgen Pfaffenberger wäre Platz zwei am Saisonende, der den Aufstieg in die zweite Bundesliga bedeutet.

Der Welser Kader: Dr. Aleksandra Stetsenko, Karolin Palmstorfer, Lukas Zwicklhuber, Lukas Hartl, Moritz Weissenhofer, Stephan Weilnböck. ■

TISCHTENNIS

Halbfinale gleich doppelt fixiert

WELS. Nicht nur in der Meisterschaft, sondern auch im Cup haben die Herren der SPG Felbermayr Wels den Einzug ins Halbfinale geschafft. Die Gegner stehen noch nicht fest.

Im Cup-Viertelfinale setzten sich die Welser mit 3:1 gegen Kenelbach durch. 20 Stunden später war es auch in der Meisterschaft fix, dass die Herren nicht mehr aus den Top Vier der Tischtennis-Bundesliga verdrängt werden können. In Innsbruck holte die SPG ein klares 4:1. Es scorten Maciej Kolodziejczyk und Felix Wetzel jeweils im Einzel und gemeinsam im Doppel, den vierten Zähler holte der Koreaner Cho Kijeong durch ein 3:0 gegen Samuel Reich. Zum An-



Felix Wetzel

Foto: SPG

schluss des Bundesliga-Grunddurchganges kassierten die Welser dann noch ein 2:4 gegen Kenelbach. Kolodziejczyk musste nach einer Schulterverletzung aufgeben. ■

BASKETBALL

Knappe Niederlage gegen Kapfenberg

WELS. Die Partie gegen den Titledfavoriten Kapfenberg war nichts für schwache Nerven. Es war ein Hin und Her. Die Teams lieferte einen Vorgeschmack auf die Play-offs. In einer intensiven Begegnung mussten sich die Raiffeisen Flyers mit 79:81 geschlagen geben.

Die Welser bleiben in der Zwischenrunde aber an der Tabellenspitze dran. Nach der Ländermatch-Pause geht es am Montag, 9. März mit einer Auswärtspartie in Wien weiter. Am Freitag, 13. März, wartet um 19 Uhr in der Raiffeisen-Arena das Duell mit Meister Oberwart. Das heißt wieder ein heißes Duell mit intensivem Basketball. Ein Muss für jeden Fan. ■



Joshua Duach

Foto: Erhardt



Freude über den Titel

Foto: privat

DART

Meistertitel für die DSV 14/1-Truppe

WELS/RIED. Im Innviertel matchten sich die heimischen Dartspieler ihre Meister aus. Der DSV 14/1-Wels holte sich im Team auf Bundesliga Niveau den Titel. Im Finale besiegten sie die Phönix Pirates Linz. Damit ha-

ben die Welser auch das Ticket für die EM Ende Mai in der Slowakei in der Tasche. Dazu gab es Silber für Thorsten Lehner in der Kategorie Level A und auch für Rene Rapp und Christoph Öhlinger im Doppelbewerb. ■

FUSSBALL

Starker Auftritt

WELS. Der Jubel nach dem 1:0-Erfolg gegen Tabellenführer Admira Wacker war groß. Großes Tribünenthema neben der guten sportlichen Entwicklung der Mannschaft, waren aber Turbulenzen rund um den Verein. Rücktritte von Funktionäre stehen im Raum und mit dem langjährigen Hauptsponsor Hogo droht ein Rechtsstreit.

Marek Svenc sorgte bereits in der achten Spielminute für den entscheidenden Treffer. Die Welser zeigten sich gegenüber der Herbstsaison stark verbessert. Die Defensive stand und auch offensiv konnte man Akzente setzen. Mit diesem Sieg schaffte der FC den Anschluss an das Mittelfeld. Doch abseits des Spielfeldes droht der Streit mit Hogo, dem langjährigen Sponsor, der



Manuel Thurnwald

Foto: Karabet

sich im Sommer zurückzieht, zu eskalieren. Jetzt ist bekannt geworden, dass Hogo den Verein wegen Außenständen klagt. Es geht um 200.000 Euro. Weitere Klagen stehen im Raum, ebenso wie Rücktritte einiger Funktionäre. Das Ganze kommt zur Unzeit. Denn kurz nach Redaktionsschluss war die Lizenzabgabe für die kommende Saison. Ein Ergebnis steht noch aus. ■



Auftakt Das Warten hat ein Ende. Der Sparkasse Traunviertler Laufcup mit Tips als Medienpartner beginnt am Samstag, 7. März mit dem Lambacher Traunuferlauf. Start ist beim ABZ Lambach mit den Nachwuchsläufen ab 11 Uhr und dem Hauptlauf um 14 Uhr. Infos: www.traunuferlauf.at

Foto: Neukirchen

UPPER AUSTRIA LADIES LINZ

Tennis-Elite in Linz

LINZ. Von 5. bis 12. April blickt die Tenniswelt wieder nach Linz, wenn bei der 35. Auflage des WTA-500-Turniers Upper Austria Ladies Linz die internationale Damenelite im Design Center aufschlägt. Gespielt wird erstmals auf Sand.

Bereits ihren Start zugesagt hat Vorjahressiegerin Ekaterina Alexandrova. Sie schlägt damit zum neunten Mal in Linz auf: „Ich freue mich darauf, zurückzukehren und zu versuchen, meinen Titel zu verteidigen. Es wird sicher etwas ganz Besonderes, erstmals auf Sand zu spielen.“ Mit Vorarlbergerin Julia Grabher, Sinja Kraus aus Wien und Senkrechstarterin Lilli Tagger aus Tirol haben auch die besten drei Spielerinnen des Landes ihre Teilnahme zugesagt. Zum Jubiläum gibt's für Familien attraktive Ticketangebote. So ge-



Am Start ist auch Lilli Tagger. Foto: gerd2709

nießen Kinder bis 15 Jahre am Ostersonntag und -montag freien Eintritt. Karten: ladieslinz.at Tips verlost ein Foto mit der Turniersiegerin am Centercourt für 1x2 Personen inklusive Tagestickets. Viel Glück! ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
09.03.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/25784
oder QR Code scannen





Foto: Eilmannberger

Kulturcafe Nach 59 als Schülerin, Studentin und Lehrerin in Schulen verbrachten Jahren möchte Ingeborg Penzenstadler noch ein paar eigene Geschichten in der Aula lassen und lädt am Samstag, 7. März, 19 Uhr zur Lesung „Ohne Worte. Geht's net. Geht sie net“ in die MS Pichl. Margit Eilmannberger und Martin Länglacher steuern Musik bei, die ihnen am Herzen liegt.



Bandcontest Aus dem Maturaprojekt 2025 engagierter Schüler der HBLW ist ein Bandcontest entstanden, der am Freitag, 6. März, 19 Uhr erstmals im Schlachthof Wels über die Bühne geht. Splitroot (Bild), Magerlachs, 4Perzent, Flashover, No Braids und Orangeblue spielen Rock, Indie, Punk und Pop und hoffen auf den Sieg, der einen Tag im Tonstudio bringt.

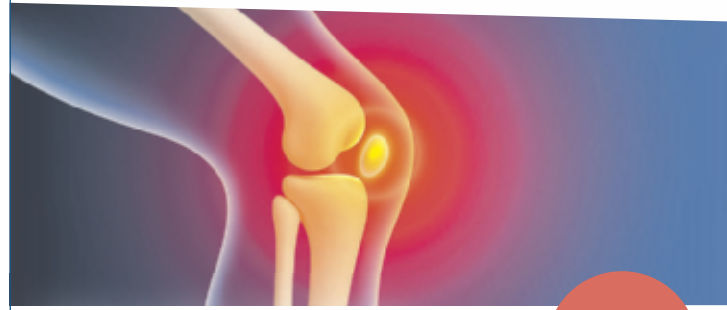
Foto: privat



MostSpeckTaktel Mit dem Steinhauser MostSpeckTaktel in der Volksschule startet am Samstag, 7. März die Mostkostsaison 2026. Der Bauernbund lädt um 14 Uhr die Senioren ein. Ab 16 Uhr gibt es ein tolles Kinderprogramm und zu den prämierten 1er Mosten werden Brettjause, Brote, Bratlwecerl, frische Bauernkräpfen, Mehlspeisen und selbst gebrannte Schnäpse serviert.

Foto: BB

Berufung
Leben!

Klinikum
Wels-Grieskirchen
Wissen
kompakt

(Neue) Gelenke und Remobilisation

18. März 2026, 18:00 Uhr

 **Klinikum-Standort Grieskirchen**

Von Implantation bis Remobilisation:
Aktuelle Therapien, schonende OP-Methoden
und Wege zurück zu mehr Beweglichkeit.

Programm: www.klinikum-wegr.at

Eintritt frei!

26. Salzkammergut OSTERMARKT

KUNSTHANDWERK * BRAUCHTUM * KULINARIK

14. - 15. März

KULTURZENTRUM ALFA
Laakirchen-Steyrermühl



Eine Veranstaltung von OÖ Volkshilfswerk & Stadtgemeinde Laakirchen
Öffnungszeiten: Sa. und So. 09:00 bis 18:00 Uhr
KULTURBEITRAG: € 5,00 Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre frei!

ORF oö 

TOP-Termine



NEUES VON WEINZETTL UND RUDLE
MARCHTRENK. Die beiden Kabarettisten Monica Weinzettl und Gerold Rudle kommen mit ihrem neuen Programm „FÜR IMMER ... und andere Irrtümer“ am Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr, in den Kultur-Raum TRENK.S in Marchtrenk. Karten für diesen Abend gibt es bei Ö-Ticket.



DIE ITALIENISCHE NACHT
BAD ISCHL/WELS. La Banda Italiana & Stars der Pop-, Musical- und Opernwelt versetzen das Publikum am 15.4. in Bad Ischl und am 8.5. in Wels mit Hits wie Gente Di Mare, Sempre Sempre oder Felicità in Urlaubsstimmung. Karten: oeticket.com, Salzkammergut Touristik, Wels Marketing, Schröder Konzerte 0732 221523

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-wels@tips.at



Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 13. April, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme*:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
"Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen."

TERMINANZEIGEN

DO, 5. März

Wels: Barockensemble Tre Anime, Bildungshaus Schloss Puchberg, 19.30, Info/Anm.: www.schlosspuchberg.at

Wels: Marina & the Kats, Alter Schlachthof, Dragonerstr. 22, 20.00, Karten: Sparkasse, kupfticket.com

FR, 6. März

Marchtrenk: 70er Jahre Kult-Schlagershow, Kulturraum Trenks, 20.00, Karten: Ö-Ticket Stellen (Libro, Trafik Plus, Sparkasse..)

Sipbachzell: Tagung für Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigung, GH Zirbenschlössl, 14 - 17.00, VA: Lebenshilfe OÖ und die Abteilung Soziales des Landes OÖ

Weißkirchen: Theater "Tratsch im Treppenhau", Pfarrheim, 19.30, Karten: www.theater-weisskirchen.at

Wels: Kreuzweg, Pfarre St. Josef, 15.00

Wels: Rock the Stage Bandcontest, Alter Schlachthof, Dragonerstr. 22, 19.00, Karten: kupfticket.com

SA, 7. März

Eberstalzell: Buchvorstellung "Wo steckt nur der Osterhase?" & "Auf der Suche nach dem Osterhasen", Bibliothek der Pfarre, 14.00

Gunskirchen: Kids Basar, Veranstaltungszentrum, 13 - 15.30

Lambach: 22. Lambacher Traunuferlauf, Start/Ziel: abz, Kinderläufe ab 9.30 / Erwachsene ab 12.00

Lambach: Otto Lechner "Viel Luft - und ich dahinter", Rossstall, 19.59, Info/Karten: www.gruppeo2.at

Pichl: Lesung "Ohne Worte. Geht's net. Geht sie net.", Mittelschule, Aula, 19.00

Steinhaus: MostSpeckTakel, Volksschule, ab 14.00

Thalheim: Kinderartikelbazar, Pfarrzentrum K2, Kinderstr. 2, 13 - 15.00, VA: Kath. Jung-schar

Weißkirchen: Theater "Tratsch im Treppenhau", Pfarrheim, 19.30, Karten: www.theater-weisskirchen.at

Wels: Clubbing "Spring twenty 6", Alter Schlachthof, Dragonerstr. 22, 19.30

Wels: Frauenfrühstück, Cafe Strassmair, 9.00, VA: Die Grünen Wels

Wels: Kasperl und der Blumentopf, Theater Kornspeicher, Freieung 15, 10.30 & 15.00, Karten: www.kornspeicher.at

Wels: Sinfonietta Wels "Magische Momente - Filmmusik live", Stadttheater, Rainerstr. 2, 18.00, Karten: Infopoint Greif

Wels: Spieleevent "Wels spielt", Brett- und Kartenspiele, Welios, Weliosplatz 1, 10 - 18.00

SO, 8. März

Weißkirchen: Theater "Tratsch im Treppenhau", Pfarrheim, 15.00, Karten: www.theater-weisskirchen.at

Wels: Down-Familientreff, EKiz Klein & Gross, Dragonerstr 44, 15 - 17.00, Anm.: ☎ 07242 55091, ekiz.wels@aon.at

Wels: Ökumenischer Gottesdienst und kfb-Suppensonntag, Pfarre St. Franziskus, 9.30

Wels: "Rotkäppchen" Interaktives Mitmach-theater, Theater Kornspeicher, Freieung 15, 10.30, Karten: www.kornspeicher.at

Wels: Spieleevent "Wels spielt", Brett- und Kartenspiele, Welios, Weliosplatz 1, 10 - 18.00

MO, 9. März

Eberstalzell: Tag der offenen Tür im Musikheim, 18.00

Wels: Baby+Mutter Tag, EKiz Klein & Gross, Dragonerstr. 44, 9 - 12.00

Wels: "Mein Darm - Gesundheit aus der Körpermitte", VHS Pernau, Ingeborg-Bachmann-Str. 23, 19 - 20.14, Anm.: wels.at/vhs

Wels: Monday Night Orchestra, Alter Schlachthof, Dragonerstr. 22, 20.00

Wels: Ungarische Stillgruppe - Csodaido, EKiz Klein & Gross, Dragonerstr. 44, 9 - 11.00, Anm.: ☎ 07242 55091

DI, 10. März

Buchkirchen: Literaturcafe - Daniel Kehlmann "Lichtspiel", Pfarrzentrum, Cafeteria, 14.30 - 16.00

Thalheim: Frei sein zu gehen - eine Reise durchs Leben, Pfarrzentrum, 19.00, VA: Pfarre Thalheim

Wels: Frauentisch, Alten- und Pflegeheim Neustadt, Flurgasse 40, 18 - 20.00, VA: StOp

Wels: OK.KOKO, Musikwerkstatt im Alten Schlachthof, Dragonerstr. 22, 20.00

MI, 11. März

Lambach: Single-Runde Edt/Lambach, Stiftskeller, 20.00

Wels: Experiment Literatur - Erwin Einzinger & Peter Clar, Alter Schlachthof, Dragonerstr. 22, 19.30

Wels: Vortrag "Mediennutzung 0 - 6 Jahre", 2-teilig, EKiz Klein & Gross, Dragonerstr. 44, 19 - 20.30, Anm.: ☎ 07242 55091

DO, 12. März

Steinerkirchen: Vortrag Andreas Gruber "Menschenrechte - Theorie und Praxis", Festsaal Kloster, 19.30

Thalheim: Repair Café, Saal am Marktplatz, Gemeindeplatz 3, 18 - 20.00

Weißkirchen: Vortrag "Was ist KI?", Ref. Ing. Philip Maurer, Foyer des Turnsaals, 19.00

Wels: Internationales Welser Figurentheaterfestival bis 19. März; Medienkulturhaus, Minoriten, Programmkino, Stadttheater, Alter Schlachthof; Infos: www.figurentheater-wels.at

Wels: Vortrag "Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen", Ref. Dr. Paul Brucknerberger, Pfarre St. Stephan, Pfarrsaal, 19.30 - 21.30

Wels: Weildorado College - "Kann denn Essen Sünde sein?", Ref. Mag. Christian Put-scher, Weildorado, Rosenauer Str. 70, Tanz-sportsaal/1. Stock, 18.30

FR, 13. März

Fischlham: Theater "Neurosige Zeiten", Gemeindegarten, 20.00, Karten: www.union-fischlham.at

Marchtrenk: Musikkomödie "Graf Bobby und Baron Mucki im Spukschloß", Kulturraum Trenks, 20.00, Karten: www.trenks.at

Marchtrenk: Walking & Talking - ein Spaziergang für Mädchen & Frauen in jedem Alter, Treffpunkt: Fischerkapelle, 15.30

Sattledt: Clowntheater "Hanni Ahorn und die Liebe", Veranstaltungssaal, 16 - 18.00

Stadl-Paura: Kultkino "Winterkartoffelknödel", VS, Flöbersaal, 19.00, Karten: Stadtge-meindeamt

Weißkirchen: 1. Weißkirchner Jugenddisco für alle zwischen 11 und 15 Jahren, Turnsaal, 18 - 21.45

Wels: "Es gibt so vieles, das man tun kann (Laudatio Si)" Impulsabend zum Thema Schöp-fungsgerechtigkeit, Pfarre Herz Jesu, Pfarrheim, 19 - 21.00

Wels: Kreuzweg, Pfarre St. Josef, 15.00

Wels: Lesung Margit Weiss aus "Was man nicht sieht, ist doch da"; Weinphilosoph im Cordatushaus, Bahnhofstr. 10, 19.00, Anmel-dung: office@derweinphilosoph.at

Wels: SCHIRM_Geschichten - ein Tanz- & Klangtheater für Kinder zwischen 2 und 7 Jah-ren, Bildungshaus Schloss Puchberg, 15 - 15.45, Info/Anm.: www.schlosspuchberg.at

Wels: Schubertiade Wels - Passionskonzert "Der Hoffnung Klang", Stadtpfarrkirche, 19.30, Karten: kartenverkauf@schubertiade-wels.vision

Wels: "Sing ma", Bildungshaus Schloss Puchberg, 10 - 12.00, Anm.: schlosspuchberg.at

Wels: Szenische Lesung "Der Nazi-Bauer und der polnische Knecht", Pfarre St. Franziskus, 19.00

Zahnärzte

Bezirk Wels Stadt/Land, Wochenend-Notdienst: 7. und 8. März, jeweils 9 - 11.00, Dr. Marlene Schmidinger-Mostegel, Her-rengasse 3, 4600 Wels, ☎ 07242 44331

Blutspenden

Neukirchen: 11. März, Volksschule, 15.30 - 20.30

Bürgerservice

Wels: Tierheim Arche Wels, Tierheimstraße 40, Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr, Sa 13 - 17.00, für die Besichtigung der Tiere Terminvereinbarung unter ☎ 07242 235-7658 (Mo-Sa 8 - 12.00 und 13 - 17.00)

Auflösung Sudoku

6	9	4	7	8	3	5	1	2
2	3	8	6	5	1	9	4	7
1	5	7	9	2	4	6	8	3
9	8	6	1	4	7	2	3	5
3	1	5	2	9	6	4	7	8
7	4	2	5	3	8	1	6	9
8	2	1	3	6	9	7	5	4
4	7	9	8	1	5	3	2	6
5	6	3	4	7	2	8	9	1

Märkte

Lambach: jd. Fr Wochenmarkt, Marktplatz, 6.30 - 11.30

Wels: jd. Fr Stadtmarkt, Kaiser-Josef-Platz, 8 - 13.00

Ostermärkte

Pennewang: 7. und 8. März Ostermarkt, Gemeindehalle, Sa u. So jeweils 9 - 17.00, VA: Goldhaubengruppe Pennewang

Tierärzte

Wels-Land: Notdienst Tierklinik Sattledt, ☎ 07244 8924

Wels-Stadt: Notdienst Kleintierklinik Wels, ☎ 07242 55571

Beratungs-Tipps

Marchtrenk: IGLU Eltern-/Mutterberatungsstelle, ☎ 07243 51143

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Stadl-Paura: Alateen SHG für Kinder aus alkoholkranken Familien, www.al-anon.at

Wels: Beratungsstelle bei Alkoholproblemen, ☎ 07242 61669

Wels: Demenzberatungsstelle, ☎ 07242 4174821

Wels: fit2work Beratung, BIZ Wels, Hotline: ☎ 0800 500118 (Mo - Do 8 - 18.00, Fr 8 - 16.00)

Wels: Frauenhaus Schutzeinrichtung, Erreichbarkeit rund um die Uhr! ☎ 07242 67851

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Ausstellungen

Marchtrenk, Galerie Marchtrenk im Marktplatzcenter, Linzerstr. 35, 1. Stock: "Gedankenflug" Georg & Jeremias Huber; Eröffnung: 12. März, 19.00; Dauer: 13. März bis 3. April, Öffnungszeiten: Mi - Fr 14 - 18.00

Wels: Galerie Die Forum Wels, Stadtplatz 8: "a sense of lightness" Anette Friedel und Heidi Zednik; Dauer: 5. bis 28. März; Öffnungszeiten: Mi - Fr 16 - 19.00, Sa 10 - 12.00 (an Feiertagen geschlossen)



Foto: Winkler

NS-Zeit Der Kulturverein Etty zeigt die szenische Lesung nach einer wahren Begebenheit „Der Nazi-Bauer und der polnische Knecht“ bei freiem Eintritt am Freitag, 13. März, 19 Uhr in der Pfarre St. Franziskus, Wels und am Samstag, 14. März, 19 Uhr im ProDiagonal Lambach. Den Zwangsarbeitern wurde zugesagt, dass sie eine Marien-Wallfahrt machen dürfen. Im allerletzten Moment verweigert dies jedoch ein Nazi-Bauer dem sehr gläubigen Andrzej Mikulsky...



Foto: Bernhard Holub

Menschenrechte Der Freundeskreis der Benediktinerinnen des Klosters Steinerkirchen lädt am Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr im Kloster zum Vortrag Andreas Gruber. Der Filmemacher (Mühlviertler Hasenjagd) durchleuchtet unter dem Titel „Menschenrechte – Theorie und Praxis“ das brandaktuelle Thema von der Historie bis zur gelebten Praxis. Freiwillige Spenden erbeten.

„MAMMA MIA - WHAT A NIGHT“

ONE NIGHT OF ABBA

Live in Concert!

DIE KULTSHOW

...back to the 70's!

„THE GREATEST HITS SHOW“

MT DEN SENSATIONELLEN ABBA 99

Fr 8. Mai²⁶ VORCHDORF

Eventlocation Kitzmantelfabrik

Info + Karten: www.wonderworld-shows.at

Telef. Bestellung: 0676 50 40 447

„Die Romantiker des Schlagers“

SCHLAGERPARTY

mit den NOCKIS

Live!

31.10.²⁶ EFERDING

Samstag, 20.00 Uhr • BRÄUHAUS

Karten: www.wonderworld-shows.at

+Tel. Bestellung: 0676 50 40 447



HippFrau Auch dieses Jahr laden Claudia und Carina Hippmann kurz vor dem Weltfrauentag zum „Ladies Weekend“ in ihre Tanzschule in Wels. Am Samstag, 7. und Sonntag, 8. März gibt es für Erwachsene und Kids kostenlose Schnupperstunden und Partys. Von Linedance über Videoclipdance bis zum „Prinzessinnentag“ mit Mitmach-Stationen ist alles dabei. www.tanzschule.at/events



Buchpräsentation Jana und Ulli Mitterhauser stellen am Samstag, 7. März, 14 Uhr in der Bibliothek Eberstanzell ihre Bücher vor. Das kreative Mutter-Tochter-Duo hat seine beiden Osterbücher mit im Gepäck: „Wo steckt nur der Osterhase“ und „Auf der Suche nach dem Osterhasen“ sind ein Gemeinschaftsprojekt der beiden: Mama Ulli schreibt die Geschichte und Jana illustriert das Buch. :

JETZT NUR IM KINO

JESSIE BUCKLEYCHRISTIAN BALE

A close-up of a man and a woman. The man is on the right, looking down at the woman on the left. The woman has blonde hair and is wearing a dark top. The title 'THE BRIDE' is written in large, bold, orange letters at the bottom. Below the title, it says 'ES LEBE DIE BRAUT'. At the very bottom, there is a line of small text: 'A FIRST LOVE FILMS IN THE CURRENT COMPANY PRODUCTION A MAGGIE GYLLENHAAL FILM JESSIE BUCKLEY CHRISTIAN BALE "THE BRIDE" PETER SARSAARD WITH ANNETTE BENNING JAKE GYLLENHAAL AND PELOUPE CRUZ MUSIC BY HILDIR GUNNARSSON PRODUCTION DESIGNER CARLA PAULI DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY COURTNEY KROVITZ EDITOR MAGGIE GYLLENHAAL EXECUTIVE PRODUCERS EMMA TOLLINGER KOSKOTZ PRODUCED BY TALIP KUTERHEIDLER COSTUME DESIGNER HANDESSAHN KERN EXECUTIVE PRODUCER MAGGIE GYLLENHAAL'.

STAR MOVIE



Gedankenflug Der renommierte deutsche Künstler Georg Huber und sein Sohn, der Digital Artist Jeremias Hubert, zeigen unter dem Titel „Gedankenflug“ ab Donnerstag, 12. März, 19 Uhr in der 4614 Galerie Marchtrenk ihre Werke. Die mystischen Traumlandschaften in Acryl und digitale Ikonografie zwischen Mythos und Moderne sind bis 3. April, Mittwoch bis Freitag 14 bis 18 Uhr zu sehen. Foto: Huber



Lyrik Beim Experiment Literatur im Schlachthof Wels liest am Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr Peter Clar (Bild) aus seinem Buch „Und lassen stehen das Meer“ und nimmt mit auf eine Reise durch Südengland. Der Kirchdorfer Kritik- und Publikumsliebbling Erwin Einzinger steuert mit „Aus dem Zuckerlautomat am Marktplatz kam ein Kaugummi-Koalabär“ Ausgelassenes und sehr Witziges bei.

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



Foto: MSC Cruises S.A.

MSC
CRUISES

ab
1.490,-

MSC SPLENDIDA

TOSKANA UND MEDITERRANE VIELFALT

06.-16.06. & 03.-13.10.2026

- Tag 1 Busanreise ab Linz nach Montecatini Terme
- Tag 2 Pinocchio Park Colodi, Weinverkostung und Lucca
- Tag 3 Florenz
- Tag 4 Pisa - Livorno - Einschiffung
- Tag 5 Cagliari - Sardinien sonnige Hauptstadt
- Tag 6 Palermo - Siziliens kulturelle Schatzkammer
- Tag 7 La Valletta - Maltesisches UNESCO-Juwel
- Tag 8 Seetag
- Tag 9 Barcelona - Lebensfreude & Architektur
- Tag 10 Marseille - Frankreichs älteste Hafenstadt
- Tag 11 Ankunft in Livorno und Rückreise

Bis 18.03.:
100 € Frühbucherbonus & 50 € Bordguthaben

Tips
Special
inkl. Busanreise
ab/bis Linz

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
650,-*

IM GLANZ DER DONAU MIT DER MS SISI

Kreuzfahrt Linz - Wien - Bratislava - Visegrad - Budapest - Grein - Engelhartzell - Passau

26.-31.03.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Willkommensbuffet bei der Einschiffung
- 5 x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inkl. Getränkepaket All Inclusive (09:00 Uhr - 24:00 Uhr)
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Engelhartzell Brauereiführung
- Grein Burg Clam Führung
- Besichtigung Budapest & Stadtführung in Bratislava
- Visegrad Burghügel Salomonturm mit Weinprobe und Ritterspiele
- Gästebetreuung

Tips
Special
1. Nacht ab Linz
für Tips-Leser
kostenlos

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

* exkl. Hafengebühren pro Person: € 25,-



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
1.190,-

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

21.-26.10.2026

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die schönsten Regionen Norditaliens – von der Kunststadt Mantua über die Marmorwelt Carraras bis zu den malerischen Küsten der Cinque Terre und der Riviera di Levante. Jede Etappe erzählt ihre eigene Geschichte: von Meisterarchitektur und Renaissanceglanz bis zu mediterranem Zauber, Wein und Kulinarik. Eine Reise, die Kultur und Genuss auf vollendete Weise vereint.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- 1 x Stadtführung Mantua
- 1 x Ganztagesausflug Cinque Terre
- 1 x Besichtigung Carrara
- 1 x Ganztagesausflug Genua und Portofino
- 1 x Besichtigung Vincenza
- 1 x Führung Don Camillo und Peppone Museum anschl. Kuchen u. Kaffee in Brescello

Tips
Special
TIPS Bus aus OÖ
mit Gratis Sitzplatz
Reservierung

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Foto: MSC Cruises S.A.

Eintritt frei
Begrüßungs-
getränk
inklusive

REISEINFONACHMITTAG

12. März - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie mit uns faszinierende Reiseziele und erhalten Sie wertvolle Einblicke in exklusive Hochsee- und Flusskreuzfahrten. Unsere Reisespezialisten geben detaillierte Informationen zu den Reiserouten, dem Komfort und den Highlights an Bord und stehen für Fragen zur Verfügung.

PROGRAMM:

- 14:30 Uhr: Einlass und Begrüßungsgetränk
- 15:00 Uhr: Vorstellung „FlussDuett Mosel & Rhein“ mit MS Nestroy
- 16:00 Uhr: Vorstellung MSC Splendida - Toskana und mediterrane Vielfalt
- 17:00 Uhr: Vorstellung MS Sisi: Linz-Budapest-Passau

GEWINNSPIEL

Exklusiv für Anwesende:

Verlosung einer Tips-Leser-Reise
mit der MS Sisi für 2 Personen

Anmeldung

erforderlich tips.at/leserreise



06. & 07.03.2026

Lenovo Laptop kostenlos zu jeder Internet- Neuanmeldung*



**Neu-
eröffnung:**
LIWEST Shop,
Landstraße 22,
4020 Linz

In Kooperation mit **MediaMarkt**

liwest.at

* Bei LIWEST-Internet-Privat-Anmeldung für Neukunden solange der Vorrat reicht. Sie erhalten spätestens nach Aktionsende & Anschlussherstellung einen bis 18.04.26 einlösbaren Gutschein für ein „Lenovo Notebook IdeaPad Slim 3 14IAN8 14 Zoll, Full-HD“. Nur in ausgewählten MediaMarkt-Filialen (Haid Center, Industriezeile Linz und MAX.CENTER Wels) einlösbar. Einmalig € 39,90 für Modembereitstellung, bei 5G FWA zzgl. individueller Kosten, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Nicht mit anderen Aktionen / Aktionsprodukten kombinierbar. Neukunden: Personen in einem Haushalt ohne Vertrag von LIWEST in den letzten 6 Monaten. Nähere Infos unter www.liwest.at.